



Sicherheitshinweise	5
Recycling Informationen	9
Zubehör und Eigenschaften	10
Bedienelemente	
Vorderseite	11
Rückseite	11
Fernbedienung	
Einlegen der Batterie und Operationsradius	12
Tasten	13
Verbindung	
TV / Satellit	14
Externer Audio-Decoder oder Verstärker	15
Stereo-Verbindung, USB - Anschluss	16
Common Interface	17
Kartenleser	18
Liste der unterstützten CAM-Module	19
Erstinstallation	
Suchlauf	20
Funktionen	
Wichtige Tasten und deren Funktion	23
EPG	25
Rekorder	
Timerprogrammierung aus EPG, Aufnahme	26
Zeitversetztes Fernsehen	27
Multimedia-Player	
USB Anschluss	29
Abspielfunktionen, Unterstützte Formate	30
Einstellungen	
Programme bearbeiten	
TV-Senderliste	31
Favoriten definieren, Sender sperren, Sender überspringen	32
Sender verschieben, Sortieren, Sender umbenennen	33
Sender löschen, Radio-Kanalliste, Alle löschen	34
Installation	
Antennenauswahl	35
Satellitenliste	36
Antenneneinstellungen	37
Informationen zu DiSEqC, Konfiguration drehbarer Anlagen	38
Einkabellösung (Unicable)	39



INHALTSANGABE

Deutsch

Einzel-/Mehrfachsattelitensuche	40
System	
Sprache, TV-System	41
Bildschirm- und Ländereinstellungen	42
Timereinstellungen, Kindersicherung	43
OSD-, Favoriten- und erweiterte Einstellungen	44
Werkzeuge	
Information, Werkseinstellungen, CI-Interface, Kartenleser	46
Upgrade bei USB, Mediaplayer, USB sicher entfernen	47
Spiele	48
Aufnahme	
Speicherinformationen	48
DVR-Konfiguration, Time-Shift, Time-Shift zu Aufnahme	49
Problemlösung	50
Gewährleistungsbedingungen	51
Spezifikationen	52



Das Blitzsymbol im Dreieck weist den Benutzer auf gefährliche Spannungen" an einigen freiliegenden Bauteilen im Inneren des Gerätes hin.

Das Ausrufezeichen im Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen (Service) in diesem Handbuch hin, die unbedingt befolgt werden sollten.



Das Gerät wurde getestet und entspricht lt. FCC Norm den Standards eines Klasse B Gerätes. Diese Standards wurden entwickelt um Interferenzen mit anderen heimischen Elektrogeräten zu vermeiden bzw. zu reduzieren. Dieses Gerät kann Radio-Wellen verursachen und ist es nicht wie in der Anleitung vorgeschrieben installiert, kann es zu Störungen des Radios oder Fernsehers, zum Beispiel beim Ein- oder Ausschalten des Gerätes kommen.

Bedienungsanleitung

1. Folgen Sie den Sicherheitshinweisen und Instruktionen dieses Handbuchs.
2. Dieses Handbuch sollte für späteres Nachschlagen sicher aufbewahrt werden.
3. Alle Hinweise und Warnungen, die in diesem Handbuch erwähnt werden, müssen eingehalten werden.

Satellitenschüssel

Der DVB-S Empfänger wird an einer Satellitenschüssel angeschlossen.

1. Wenn Sie die Satellitenschüssel anschließen oder entfernen möchten, bitte schalten Sie das Gerät vorher aus und ziehen Sie die Stecker aus der Steckdose. Andernfalls könnte es zu Rückkoppelungen und Schädigungen der angeschlossenen Geräte kommen.
2. Sollten Sie das Gerät in Verbindung mit einer Satellitenschüssel nutzen, vergewissern Sie sich, dass diese oder das Kabel geerdet sind.

Dies ist jedoch keine Garantie dafür, dass diese Störungen nie auftreten können. Sollten diese Störungen bei Ihnen auftreten, probieren Sie bitte folgendes:

- Positionieren oder richten Sie die Schüssel anders aus.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem gestörten Gerät.
- Stecken Sie den Netzstecker des Empfängers in eine andere Steckdose als das gestörte Gerät.
- Setzen Sie sich mit dem Händler oder einem Radio/Fernsehentechniker in Verbindung.

Die Empfangsbedingungen können Sie teilweise selbst beeinflussen. Häufiges Kennzeichen eines schlechten Empfangs ist z. B. ein eingefrorenes Bild oder die Meldung „Kein Signal“. Sie haben verschiedene Möglichkeiten den Empfang zu verbessern.

- Achten Sie auf den Durchmesser der Satellitenschüssel. Ist dieser zu klein, dann kann es bei schlechten Wetter zu Störungen kommen. Mit einer größeren Schüssel (80 cm) haben Sie auch bei schlechteren Wetter größere Reserven.
- Achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Schüssel zu dem Satelliten.

Hinweis:

Bei ASTRA oder anderen Betreibern können die Sie die notwendigen Positionen und Ausrichtung für Ihren Standort entnehmen. Mit den Winkelwerten Evaluation und Azimut richten Sie die Schüssel ein.

Stromversorgung

1. Fassen Sie das Gerät niemals mit feuchten oder nassen Händen an.
2. Das Gerät kann nur mit der auf der Rückseite beschriebenen Voltzahl betrieben werden. Sollten Sie die Stromstärke nicht kennen, fragen Sie bitte einen Elektriker.
3. Dieses Gerät darf nicht in der Nähe von Feuchtigkeit und Wasser positioniert werden.
4. Ziehen Sie für die Reinigung den Netzstecker aus der Steckdose.
5. Benutzen Sie keine Flüssigreiniger oder Reinigungssprays. Das Gerät darf nur mit einem feuchten Tuch gereinigt werden.
6. Das Kabel ist ummantelt und isoliert den Strom. Stellen Sie bitte keine Gegenstände auf das Kabel, da dadurch die Schutzfunktion verloren gehen könnte. Vermeiden Sie große Belastungen des Kabels, insbesondere an Buchsen und Steckern.
7. Wenn Sie den Stecker aus der Steckdose herausziehen wollen, ziehen Sie immer am Stecker und nicht am Kabel. Das Kabel könnte ansonsten reißen.
8. Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn das Gerät längere Zeit nicht genutzt wird.
9. Für zusätzlichen Schutz des Gerätes während eines Gewitters oder wenn es längere Zeit unbeaufsichtigt ist: Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose und der Antenne/Kabel. Dies verhindert Schäden aufgrund von Blitzschlägen.
10. Eine Außenantenne sollte nicht in der Nähe von Stromleitungen oder sonstigen Stromkreisen angebracht werden. Beim Anbringen solcher Antennen ist extreme Vorsicht geboten, da der Kontakt mit solchen Leitungen tödlich enden kann.
11. Überspannen Sie keine Steckdosen, Verlängerungskabel oder sonstige Leitungen, da dies zu Bränden oder elektrischen Schocks führen kann.
12. In die Öffnungen des Gerätes dürfen keine Gegenstände eingeführt werden, da an einigen Stellen Strom fließt und der Kontakt Feuer oder einen Stromschlag hervorrufen kann.

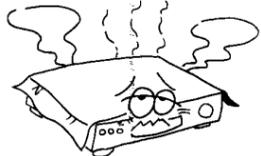


USB Anschluss

1. Der USB Anschluss unterstützt maximal 500 mA (High Power) oder 100 mA (Low Power) als Stromversorgung bei 5 V Spannungsversorgung.
2. Schließen Sie am USB Anschluss aufgrund von CE-Richtlinien nur USB Flashspeichemedien (USB Sticks) an.
3. USB Speicher oder Speicherkarten können bis zu 16 GB unterstützt werden. Leider gibt es eine Vielzahl von unterschiedlichen USB Sticks und nicht alle können unterstützt werden.
4. Bei USB Speichermedium wird nur FAT, FAT 32 oder NTFS unterstützt. Falls ein Medium mit einem anderen Dateisystem formatiert ist, dann wird diese nicht erkannt.
5. Sichern Sie immer alle Daten von dem USB Speicher, wenn dieser an dem Gerät benutzt wird.
6. Bitte beachten Sie, dass bei einer Formatierung des Speichers mit dem Empfänger alle Daten gelöscht werden und nicht wiederhergestellt werden können. Sichern Sie alle Daten des USB Speichers.
7. Wir empfehlen, wenn Sie mit dem HRS 9100 Sendungen aufnehmen oder die Time Shift Funktion nutzen, benutzen Sie einen separaten USB Speicher und kopieren Sie nie wichtige Daten darauf.

Aufstellung

1. Schließen Sie keine Zusatzgeräte an, die nicht vom Hersteller empfohlen sind.
2. Stellen Sie das Gerät nicht auf eine instabile Fläche. Das Gerät könnte beschädigt oder Personen verletzt werden. Jegliche Befestigungen sollten nur nach den Herstellerinformationen angebracht werden oder von dem Hersteller bezogen werden.
3. Dieses Produkt sollte in einem TV-Regal mit Rollen vorsichtig bewegt werden. Ruckartige Stopps, unebene Flächen könnten dafür sorgen, dass der Wagen evtl. umkippt.
4. Das Gerät kann auf unbeschränkte Zeit ein Standbild auf dem Bildschirm bzw. auf dem Fernseher anzeigen. Hierbei können Schäden am Bildschirm entstehen. Aktivieren Sie den Bildschirmschoner oder schalten Sie das Gerät aus.
5. Betreiben Sie das Gerät nie permanent im 4:3 Modus. Dies könnte bei längere Benutzung zu Schäden am Bildschirm führen.
6. Erhöhen Sie nicht die Lautstärke, wenn gerade eine leise Passage abgespielt wird. Dies könnte zu Schäden an den Lautsprechern führen, wenn eine laute Passage kommt.
7. Schalten Sie das Gerät aus und trennen Sie die Stromverbindung, wenn Sie das Gerät länger nicht nutzen.
8. Die Öffnungen des Gehäuses dienen der Lüftung, damit das Gerät nicht überhitzt. Diese müssen immer frei gehalten werden.
9. Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Hitzequellen, wie z.B. Öfen, Heizungen positioniert werden.
10. Vermeiden Sie Hitzestau am Gerät.
11. Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Witterungseinflüssen.
12. Stellen Sie keine Gefäße mit Flüssigkeiten auf das Gerät.
13. Setzen Sie das Gerät und die Fernbedienung nicht direkter Sonnenstrahlung aus. Dies beeinträchtigt die Funktion und könnte zu Schädigungen führen.

**Verwendung**

1. Empfang von digitalen Programmen via Satellit (DVB-S2).
2. Aufnahme von DVB-S2 Sendungen auf USB Speicher.
3. Wiedergabe von eigenen DVB-S2 Aufnahmen von USB Speicher.
4. Zeitversetztes Fernsehen mittels eines angeschlossenen USB Speichers
5. Wiedergabe von unterstützten Video-, Musik- und Bild-Dateien von USB Speicher.
6. Jede andere Verwendung ist nicht gestattet.

Dolby

Manufactured under license from Dolby Laboratories. "Dolby" and the double-D symbol are trademarks of Dolby Laboratories. Confidential Unpublished works. 1992-1997 Dolby Laboratories, Inc. All rights reserved.



SICHERHEITSHINWEISE

Servicefall

1. Führen Sie Reparaturen niemals selber durch, bitte überlassen Sie dies immer qualifiziertem Personal.
2. Kontaktieren Sie den Reparaturdienst bei folgenden Fehlern:
 - a. Wenn das Netzteil oder Netzkabel defekt ist.
 - b. Wenn Gegenstände in das Gerät gefallen sind.
 - c. Wenn das Gerät mit Wasser in Berührung gekommen ist.
 - d. Wenn das Gerät trotz richtiger Anwendung nicht funktioniert.
Ändern Sie nur die Einstellungen, die hier beschrieben werden. Das Ändern anderer Einstellung zieht eine kostspielige Instandsetzung eines Technikers nach sich.
 - e. Wenn das Gerät fallen gelassen wurde und wenn das Produkt Leistungsschwankungen aufweist.
3. Verwenden Sie originale Ersatzteile oder Teile, die die selben Eigenschaften besitzen. Falsche Ersatzteile können zu Kurzschlüssen oder Feuer und anderen Pannen führen.
4. Nach jeder Reparatur sollte der Techniker Sicherheitschecks durchführen, um die richtige Funktionsweise sicherzustellen.
5. Bitte beachten Sie im Abschnitt Fehlerbehebung unsere Serviceadressen und Telefonnummern.
6. Starke Nikotinfreisetzung durch Rauchen schädigt die Elektronik des Gerätes. Dies ist eine unsachgemäße Nutzung des Gerätes und im Servicefall entfällt der Garantieanspruch.



Dies ist jedoch keine Garantie dafür, dass diese Störungen nie auftreten können. Sollten diese Störungen bei Ihnen auftreten, probieren Sie bitte folgendes:

- Positionieren oder richten Sie die Schüssel anders aus.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem gestörten Gerät.
- Stecken Sie den Netzstecker des Empfängers in eine andere Steckdose als das gestörte Gerät.
- Wiederholen Sie den Suchlauf und achten Sie auf die Einstellungen
- Überprüfen Sie den USB Speicher
- Sind Ihre Dateien kompatibel zu den unterstützten Formaten?
- Setzen Sie sich mit dem Händler oder einem Radio/Fernsehtechniker in Verbindung.

Die Empfangsbedingungen können Sie teilweise selbst beeinflussen. Häufiges Kennzeichen eines schlechten Empfangs ist z. B. ein eingefrorenes Bild oder die Meldung „Kein Signal“. Sie haben verschiedene Möglichkeiten den Empfang zu verbessern.

- Achten Sie auf den Durchmesser der Satellitenschüssel. Ist dieser zu klein, dann kann es bei schlechten Wetter zu Störungen kommen. Mit einer größeren Schüssel (80 cm) haben Sie auch bei schlechteren Wetter größere Reserven.
- Achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Schüssel zu dem Satelliten.



Recycling Informationen

Wiederverwertung von Elektrogeräten

Das Produkt wurde mit hochwertigen Materialien und Komponenten entwickelt und hergestellt, die recyclingfähig sind und wieder verwendet werden können. Diese durchgekennzeichnete Mülltonne auf dem Produkt oder auf der Verpackung bedeutet, dass das Produkt der Europäischen Richtlinie 2002/96/EC entspricht.

Informieren Sie sich über die vor Ort geltende Bestimmungen zur separaten Entsorgung elektronischer Geräte. Beachten Sie die örtlichen Bestimmungen und entsorgen Sie keine alten Produkte mit dem normalen Hausmüll. Durch eine richtige Entsorgung alter Produkte tragen Sie zum Umweltschutz und zur Gesundheit der Menschen bei.



Wiederverwertung von Papier und Pappe

Das Materialwiederverwertungssymbol auf dem Verpackungskarton und Benutzerhandbuch bedeutet, dass sie recyclingfähig sind. Entsorgen Sie sie nicht mit dem normalen Hausmüll.



Wiederverwertung von Kunststoffen

Das Materialwiederverwertungssymbol auf Kunststoffteilen bedeutet, dass sie recyclingfähig sind. Entsorgen Sie sie nicht mit dem normalen Hausmüll.



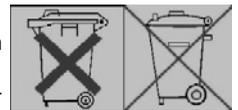
Der Grüne Punkt

Der Grüne Punkt auf Kartons bedeutet, dass die MAS Elektronik AG eine Abgabe an die Gesellschaft für Abfallvermeidung und Sekundärrohstoffgewinnung zahlt.



Batterien

1. Die Batterien können nach Gebrauch in der Verkaufsstelle oder in deren unmittelbarer Nähe unentgeltlich zurückgegeben werden.
2. Der Endverbraucher ist zur Rückgabe gebrauchter Batterien gesetzlich verpflichtet.
3. Die Symbole gemäß Anhang 1 Nr. 1 und 3 der BattV folgende Bedeutung haben: Kennzeichnungspflichtige Batterien sind mit einem der beiden nachstehenden Zeichen, bestehend aus einer durchgestrichenen Mülltonne und dem chemischen Symbol des für die Einstufung als schadstoffhaltig ausschlaggebenden Schwermetalls zu versehen.
4. Die Entscheidung welches Zeichen verwendet wird, trifft der zur Kennzeichnung Verpflichtete. Beide Zeichen haben die gleiche Bedeutung.
5. Batterien, die Schadstoffe enthalten, sind durch chemische Symbole gekennzeichnet: Pb = Batterie enthält Blei, Cd = Batterie enthält Cadmium, Hg = Batterie enthält Quecksilber.



Jeder Verbraucher ist gesetzlich verpflichtet, diese Batterien bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können. Gebrauchte Batterien entsorgen auch wir kostenlos und umweltgerecht für Sie. Einfach an uns zurücksenden.



Zubehör / Eigenschaften

Mitgeliefertes Zubehör

Bitte vergewissern Sie sich, dass folgende Zubehörteile in der Verpackung enthalten sind:

- HRS 9100
- Fernbedienung
- Bedienungsanleitung
- Garantiekarte

Hinweise:

- Veränderungen oder Modifizierungen der Bestandteile des Lieferumfangs führen zum Erlöschen der Garantie.
- Transportieren und versenden Sie das Gerät ausschließlich in der Originalverpackung.
- Bitte benachrichtigen Sie Ihren Händler, wenn Sie Transportschäden feststellen.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial entsprechend den geltenden Vorschriften. Trennen Sie das Verpackungsmaterial nach Papier/Pappe und Plastik.

Eigenschaften

- DVB-S2 Empfänger für hoch auflösendes digitales Fernsehen durch Satellit
- Twin Tuner - Ermöglicht z.B. eine Aufnahme und das Anschauen einer zweiten Sendung
- HDMI 1.3 Anschluss mit HDCP Unterstützung
- Common Interface - Zum Einfügen eines CI Modules
- Kartenleser mit integrierter Conax Entschlüsselung
- Unterstützung für Einkabellösungen (Unicable)
- Elektronischer Programmführer (EPG) und Videotext
- USB 2.0 High Speed Anschluss
- PVR Ready, nimmt DVB-S Sendungen auf USB Speicher
- Zeitversetztes Fernsehen (Time-Shift)
- Wiedergabe von Videodateien in den Formaten MPEG-4 AVC (H.264), MPEG-1 und MPEG-2 von USB Speicher
- Unterstützt Video Container mit MKV, VOB, TS, MOV, M2TS, MPG und AVI
- Wiedergabe Bilddateien in den Formaten JPEG und Bitmap (BMP) von USB Speicher
- RGB Videoausgabe bei SCART
- Digitaler Tonausgang (optisch)

Standardeinstellungen

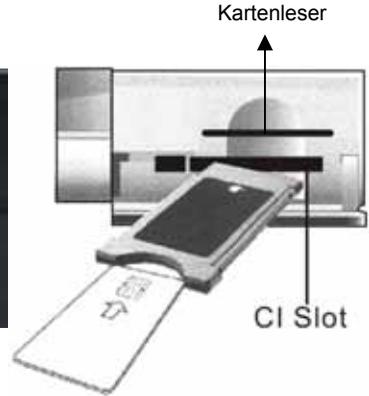
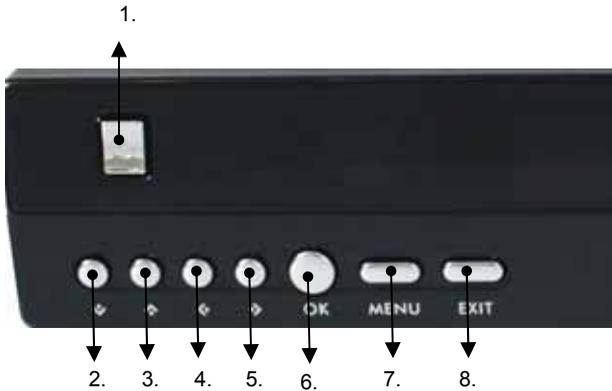
OSD Sprache	Deutsch
Seitenverhältnis	16:9
Auflösung	720_50
Videoausgang	YUV
TWIN-Tuner	ausgeschaltet
Satellit	ASTRA 19.2°OST an LNB1-IN
Senderliste	vorprogrammiert für ASTRA 19.2°OST



Bedienelemente



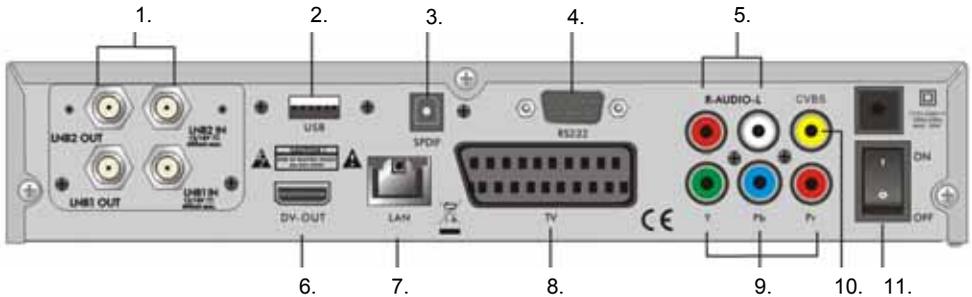
Vorderseite



Deutsch

1. An-/Aus-Schalter (Stand-By)
2. Kanal - Taste
3. Kanal + Taste
4. Lautstärke verringern Taste
5. Lautstärke erhöhen Taste
6. Bestätigen Taste (OK)
7. Menü Taste (MENU)
8. Beenden Taste (EXIT)

Rückseite



1. Satelliten Tuner LNB1 und LNB2 (Eingang : IN, Ausgang: OUT)
2. USB
3. Digitaler Tonausgang (optisch, SPDIF)
4. Serielle Schnittstelle (RS232, Service-Anschluss)
5. Stereo Tonausgang (AUDIO R/L)
6. HDMI
7. Ethernet Port (LAN, Serviceanschluss)
8. SCART (Ausgang)

9. Videokomponenten Ausgang (YPbPr)
10. FBAS Videoausgang (CVBS)
11. Netzschalter

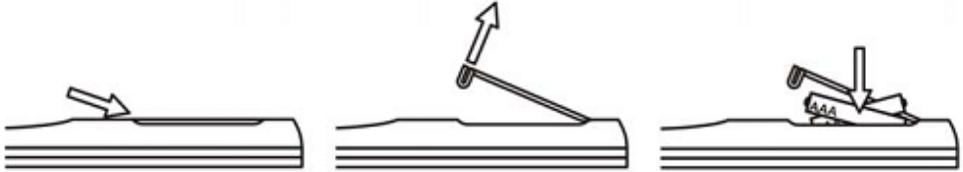
Hinweis:
 Achten Sie bei der Installation des Antennenkabels darauf, dass das Gerät vom Stromnetz getrennt ist.



Fernbedienung

Einlegen der Batterie und Operationsradius

1. Legen Sie die Batterien in das Fach ein. Achten Sie bitte beim Einlegen der Batterie auf die richtige Polarität (+/-).
2. Schieben Sie die Batterieklappe wieder auf (Abbildung).



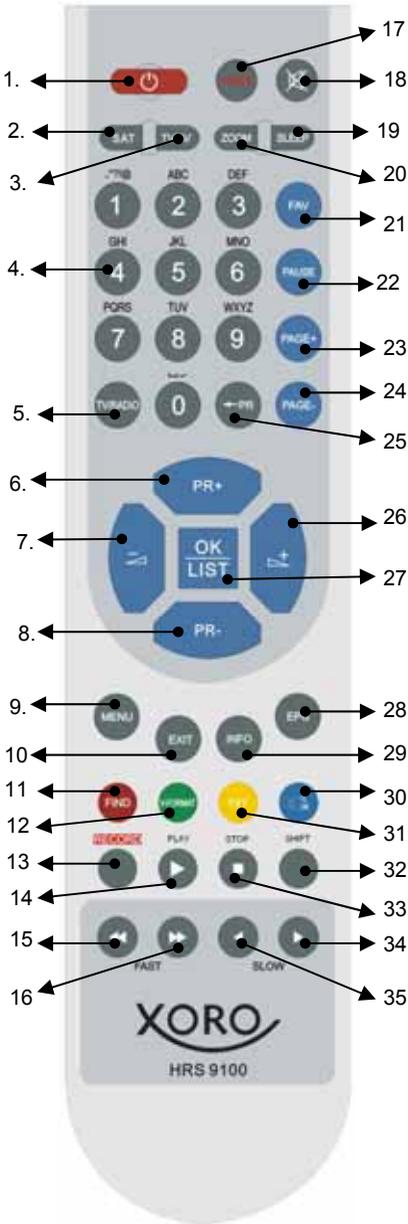
3. Richten Sie die Fernbedienung immer auf das Sensor-Feld des Gerätes. Die Entfernung zu dem Gerät sollte nicht mehr als 5 Meter betragen und der Operationswinkel nicht größer als 60° sein.
4. Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn Sie den HRS 9100 eine längere Zeit nicht benutzen.

Hinweise:

1. Entfernen und erneuern Sie alte Batterien. Sie können auslaufen und die Fernbedienung beschädigen.
2. Austretende Batterieflüssigkeit mit einem Tuch entfernen.
3. Wenn die Batterieflüssigkeit mit der Haut in Kontakt kommt, bitte die betroffene Stelle sofort säubern/waschen.
4. Bei Verschlucken der Batterie oder Batterieflüssigkeit suchen Sie sofort einen Arzt auf.
5. Bei Augenkontakt die Augen auswaschen und einem Arzt aufsuchen.



Fernbedienung



Tasten der Fernbedienung

1. An-/Ausschalter (Stand By)
2. Satellitenliste anzeigen (SAT)
3. Aspektmodus ändern (TV/AV)
4. Programmnummer wählen/Ziffern eingeben (0-9)
5. Zwischen TV- und Radiomodus wechseln (TV/RADIO)
6. Höheren Programmplatz wählen, Menünavigation: aufwärts (PR+)
7. Lautstärke verringern, Menünavigation: links (VOL-)
8. Niedrigeren Programmplatz wählen, Menünavigation: abwärts (PR-)
9. Bildschirmmenü aufrufen (MENU)
10. Zum vorherigen Bildschirmmenü wechseln, Bildschirmanzeigen ausblenden (EXIT)
11. Suchfunktion aufrufen (rote Taste, FIND)
12. HD-Auflösung wählen (grüne Taste, V FORMAT)
13. Fernsehprogramm aufnehmen (RECORD)
14. Wiedergabe starten (PLAY)
15. Bildsuchlauf: Rückwärts (FAST <<)
16. Bildsuchlauf: Vorwärts (FAST >>)
17. Zwischen aktuellem und YUV 576i-Ausgabemodus wechseln (V-Mode)
18. Tonausgabe Stummschalten (MUTE)
19. Ausschalt-Timer aktivieren (SLEEP)
20. Zoom-Modus aktivieren (ZOOM)
21. Favoritenliste einblenden (FAV)
22. Wiedergabe anhalten (PAUSE)
23. Seitenweise blättern - aufsteigend (PAGE+)
24. Seitenweise blättern - absteigend (PAGE-)
25. Vorherigen Programmplatz aufrufen (<-PR)
26. Lautstärke erhöhen, Menünavigation: recht (VOL+)
27. Senderliste anzeigen, Menünavigation: Auswahl bestätigen bzw. ausführen (OK|LIST)
28. Elektronische Programmzeitschrift aufrufen (EPG)
29. Senderinformationen einblenden (INFO)
30. Tonauswahlfenster einblenden (blaue Taste, LR)
31. Teletext und Untertitel anzeigen (gelbe Taste, TXT)
32. Time-Shift Funktion (SHIFT)
33. Wiedergabe stoppen (STOP)
34. Zeitlupe vorwärts (SLOW >)
35. Zeitlupe rückwärts (SLOW <)

Hinweis:

Die Farbtasten Grün, Rot, Gelb und Blau haben in den verschiedenen Modi unterschiedliche Funktionen. Die Arbeitsweise der Tasten wird in den Modi immer erklärt und dargestellt.



Verbindung

Zu einem Fernseher und der Antenne

Allgemeine Informationen:

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät ausgeschaltet und von dem Stromnetz getrennt ist.
- Lesen Sie die Bedienungsanleitung des Fernsehers und beachten Sie dort die Sicherheitshinweise.
- Achten Sie auf einen sorgfältigen Anschluss der Steckverbindungen.
- Bitte achten Sie auf die Einstellungen bei der Videoausgabe.

Verbinden zu einem TV Fernsehgerät und zu der Satellitenschüssel

Die schematische Zeichnung zeigt die Verbindungen des HRS 9100 zu der Antenne und zu dem Fernsehgerät.

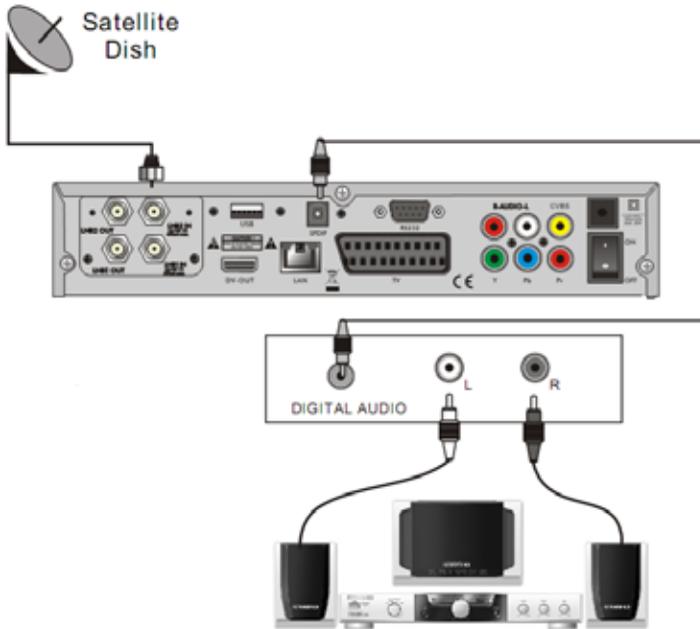


Vorgehensweise:

- Verbinden Sie mit einem HDMI- (oder SCART-, Videokomponenten-, Video-) Kabel den HDMI-Ausgang (oder TV, YPbPr, CVBS) des Receivers mit dem entsprechenden HDMI- (SCART-, YPbPr-, Video-) Eingang Ihres Fernsehgerätes.
- Verbinden Sie das Antennenkabel mit dem Antenneneingang (LNB1 IN) des HRS 9100. Schrauben Sie den Stecker fest mit dem Eingang.
- Achten Sie bitte auf einen festen Sitz der Stecker.
- Verbinden Sie nun den HRS 9100 mit dem Stromnetz.
- Schalten Sie den Empfänger und Ihren Fernsehgerät ein.
- Wählen Sie am Fernsehgerät den HDMI (SCART, Komponente, Video) Eingang

Hinweis:

Der HRS 9100 enthält einen so genannten „Loop through“ Antennenausgang (LOOP OUT). Damit können Sie von dem DVB-S Empfänger weitere DVB-S Empfangsgeräte anschließen. **Beachten Sie bitte die Einstellung 'Verbindungsart', wenn Sie die TWIN-Tuner-Funktion nutzen möchten (siehe Seite 35).**



Sie haben die Möglichkeit, die digitalen Audiosignale auch zusätzlich zu Ihrem externen Decoder oder Verstärker zu übertragen. Dazu können Sie den optischen (SPDIF) Anschluss benutzen. Die Ausgänge AUDIO R/L übertragen analogen Stereo-Ton.

Einrichten der Verbindung:

1. Schalten Sie alle Geräte aus.
2. Trennen Sie auch die Geräte von dem Stromnetz.
3. Verbinden Sie den HRS 9100 mit einem optischem Kabel zu Ihren externen Decoder oder Verstärker.
4. Schalten Sie beide Geräte an.
5. Aktivieren Sie bei dem externen Decoder oder Verstärker die optischen Eingang.

Hinweise:

- Die Kabel sind nicht Teil des Lieferumfangs.
- Auf **Seite 41** wird beschrieben, wie Sie das Ausgabeformat (Stereo oder Raumklang) des digitalen Ausgangs festlegen.
- In Deutschland sind nur bei einigen TV Sender und auch nur bei einigen TV Programmen digitale Raumklang-Audiospuren vorhanden. Informationen wann und welche TV Programme digitale Audiosignale übertragen werden, können Sie in der Regel den TV Programmzeitschriften entnehmen.
- Hinweise über die unterschiedlichen Tonspuren können Sie auch mittels den Informationen der **AUDIO** Taste erlangen.



Verbindung

Stereo-Verbindung zu einem externen Verstärker oder Soundsystem

Schließen Sie die eine Seite des zweipoligen Cinch-Kabels an den roten und weißen Anschluss L/R auf der Rückseite des Gerätes. Die andere Seite des Cinch Kabel wird in den Stereo Eingang des Verstärkers oder aktiven Soundsystem angeschlossen, welcher manchmal mit AUX IN oder mit Stereo IN bezeichnet wird. Achten Sie immer auf die Farbkodierung des Kabels und der Anschlüsse. Schalten Sie den Verstärker bzw. das aktive Soundsystem ein und wählen Sie den entsprechenden Eingang.

USB Anschluss



Schließen Sie den USB-Stick vorsichtig an dem USB Anschluss (Rückseite des Gerätes) an. In der Regel sollte die Beschriftung des USB-Sticks nach oben zeigen. Der Receiver benötigt evtl. etwas Zeit, bis der USB-Stick vollständig eingelesen und betriebsbereit ist.

Entnehmen Sie den USB Stick erst dann, wenn alle Aufnahmen oder Wiedergaben beendet sind. Wir empfehlen, das USB-Gerät sicher zu entfernen (siehe Seite 47)

Hinweise:

- Schließen Sie am USB Anschluss aufgrund von CE-Richtlinien nur USB Flashspeichemedien (USB Sticks) an.
- Eine Vielzahl unterschiedlicher USB-Speichermedien wird zur Zeit verkauft, ggf. entsprechenden nicht alle den Spezifikationen für USB-Massenspeicher. Sollte Ihr USB Speichergerät nicht vom HRS 9100 erkannt werden, probieren Sie bitte einen anderen USB-Speicher aus.
- USB-Geräte, welche einen höheren Strom als 500mA (0,5A) benötigen, verletzen die USB-Spezifikationen und dürfen nicht mit dem HRS 9100 verbunden werden.
- USB Sticks bis 16GB werden unterstützt, bei höherer Kapazität kann die Kompatibilität zum HRS 9100 nicht unter allen Umständen garantiert werden.
- Bei USB Speichermedium werden nur FAT-, FAT32- oder NTFS-Dateiensysteme unterstützt. Falls ein Medium mit einem anderen Dateisystem formatiert ist, dann wird dieses nicht erkannt.
- Sichern Sie immer alle Daten von dem USB Speicher, wenn dieser an dem Gerät benutzt wird.

Common Interface

Der HRS 9100 ermöglicht einerseits das Empfangen unverschlüsselter TV Programme wie z.B. ARD HD oder ZDF HD und andererseits das Empfangen von Bezahlfernsehen wie z.B. ORF HD. Für das Anschauen unverschlüsselter Programme sind keinerlei zusätzliche Komponenten nötig, jedoch ist das Programmangebot gerade bei HDTV eingeschränkt.

In Verbindung mit einem CAM-Modul (CI-Modul) und einer entsprechenden Abo-Karte für Bezahlfernsehen können diese dann entschlüsselt werden. Damit erhalten je nach Abo-Karte eine weitere Vielzahl von HDTV Programme.

Einlegen der Karte und des CAM-Moduls

1. Öffnen Sie die Klappe an der vorderen rechten Seite.
2. Schieben Sie die Abo-Karte (Smartcard) in das CAM-Modul (CI-Module) ein. Beachten Sie dabei die Position des goldenen Chip auf der Abo-Karte. Diese muss richtig in das CAM-Modul eingeführt werden. Der goldene Chip muss hier nach oben zeigen.
3. Abo-Karte und CAM-Modul schließen in der Regel bündig ab.
4. Schieben Sie jetzt vorsichtig das CAM-Modul mit der Abo-Karte in das Common Interface des HRS 9100 ein.
5. Achten Sie bei dem Einschieben, dass das Modul nicht verkantet.
6. Damit das CAM-Modul richtig einrastet, müssen Sie am Ende etwas fester mit zwei Hände eindrücken. Dabei spüren Sie einen leichten Widerstand.
7. Wenn das CAM-Modul richtig eingerastet ist, dann können Sie es nicht weiter eindrücken.
8. Nach dem ordnungsgemäßen Einfügen des CAM-Moduls rastet die die Auswurf-taste aus. CAM-Modul und Taste befinden sich auf der gleichen Höhe.



Hinweise:

1. Beachten Sie die Anleitungen des Herstellers von CAM-Modul (CI-Modul) und Abo-Karte.
2. Schieben Sie vorsichtig das Modul in den Einschub ein.

Auswurf des Moduls

Drücken Sie die Auswurf-taste rechts neben dem CAM-Modul bis zu dem Anschlag. Das CAM-Modul wird ein kleines Stück herausgeschoben. Jetzt können Sie das CAM-Modul vorsichtig aus dem Schacht herausziehen.



Kartenleser

Der HRS 9100 ermöglicht einerseits das Empfangen unverschlüsselter TV Programme wie z.B. ARD HD oder ZDF HD und andererseits das Empfangen von Bezahlfernsehen wie z.B. ORF HD. Für das unverschlüsselte Programme sind keinerlei zusätzliche Komponenten nötig, jedoch ist das Programmangebot gerade bei HDTV eingeschränkt.

In Verbindung mit dem Kartenleser und einer entsprechenden Abo-Karte für Bezahlfernsehen können diese dann entschlüsselt werden. Damit erhalten je nach Abo-Karte eine weitere Vielzahl von HDTV Programme. Der HRS 9100 enthält fest installiert die Dekodierung von Conax Verschlüsselung.

1. Öffnen Sie die Klappe an der vorderen rechten Seite.
2. Schieben Sie die Abo-Karte (Smatcard) in den Kartenleser ein. Beachten Sie dabei die Position des goldenen Chip auf der Abo-Karte. Der goldene Chip muss hier nach unten zeigen.





Liste der unterstützten CAM-Module



Deutsch

Möchten Sie Pay-TV anschauen, dann benötigen Sie für den HRS 9100 ein CAM-Modul mit der entsprechenden Abo-Karte. Folgende CAM-Module werden unterstützt.

Verschlüsselungssystem	Modul
<i>Conax</i>	SMIT Conax
<i>Conax</i>	Alphacrypt von MAS Com
<i>Conax</i>	Ulti-mate von SCM Microsystems
<i>Viaccess</i>	SMIT Viaccess CAM
<i>Viaccess</i>	SCM Microsystems
<i>Viaccess</i>	NP4+ Viaccess Extra
<i>Zeta</i>	Neotion ZetaCam
<i>Irdeto</i>	SCM SCM Irdeto CI Modul EuroCam
<i>Irdeto</i>	SMIT Irdeto CAM
<i>Irdeto</i>	Smit Cryptoworks Pro CAM
<i>Nagra</i>	Setanta Sports
<i>Nagra</i>	TV Cabo
<i>Cryptoworks</i>	SMIT Compunicate
<i>Cryptoworks für ORF / Arena</i>	Alphacrypt von MAS Com
<i>Cryptoworks für ORF</i>	TechniCrypt „CW“ von TechniSat
<i>Fire Crypt</i>	T-Rex
<i>Smar DTV</i>	SmarCAM-2 Italia SD
<i>Alphacrypt</i>	Alphacrypt von MAS Com

Beachten Sie die Dokumentation, welche Ihrem CAM-Modul beiliegt. Um eine einwandfreie Funktion zu gewährleisten, wird für die meisten CAM-Module von deren Herstellern regelmäßig aktualisierte Firmware bereitgestellt. Bitte wenden Sie sich an den Hersteller des CAM-Moduls, wenn Sie fragen zur Aktualisierung des Moduls haben.



Erstinstallation

Suchlauf

Installieren Sie vor dem Anschalten des Gerätes alle notwendigen Kabelverbindungen zu der Satellitenschüssel und zu dem Fernseher. Die Erstinstallation beschränkt sich vorerst auf eine „einfache“ und „einzelne“ Verbindung zu der Satellitenanlage. Alle weiteren Anschluss- und Betriebsarten (TWIN-Tuner, Unicable und DiSEqC) werden ab Seite 35 beschrieben. Der HRS 9100 verfügt über eine ab Werk vorinstallierte Senderliste für den Satelliten ASTRA (19.2°OST). Sie müssen den Sendersuchlauf nur durchführen, wenn Programme hinzugefügt wurden oder Sie Programm eines anderen Satelliten empfangen.

Drücken Sie die Taste **MENU**. Mit den Pfeiltasten **OBEN** und **UNTEN** können Sie zwischen den einzelnen Menüpunkten wechseln. Die Linke Seite zeigt die übergeordneten Kategorien wie Kanal-Bearbeitung oder z.B. Installation.

Drücken Sie die **UNTEN** Taste um das *Installationsmenü* einzublenden. Drücken Sie entweder die **RECHTE** oder die **OK** Taste und Sie erhalten Zugriff auf die Optionen des Installationsmenü.



Wenn der Menüpunkt farblich hinterlegt ist, drücken Sie die **OK** Taste zum Aktivieren der Option. Die einzelnen Optionen ändern Sie mit den Navigationstasten **LINKS** / **►**. Die Menüs können Sie mit der **EXIT** Taste verlassen.

Sie haben nun Zugriff zu den ersten beiden Optionen.

Antennenauswahl

Diese Einstellung enthält drei Optionen, Verbindungsart, LNB1 und LNB2. Mit der Option Verbindungsart definieren Sie, ob Sie einen Tuner nutzen oder beide. Für den Fall nur ein Tuner, wählen Sie die Option *Single* (Siehe auch Seite 35).

Mit den beiden Einstellungen LNB1 und LNB2 legen Sie fest, ob die Satellitenschüssel „Fest installiert“ oder „Motorbetrieend“ ist. Die meisten Installationen sind fest installiert und richtet sich auf einen Satellitenposition aus.



Voreingestellt ist die Option „Fest installiert“!

Verlassen Sie den Menüpunkt mit der **EXIT** Taste.

Satellitenliste

Hier können Sie den Satelliten auswählen. Suchen Sie einen Satelliten mit den Pfeiltasten **OBEN** und **UNTEN** aus und markieren Sie diesen mit der **OK** Taste.

Voreingestellt ist „ASTRA E19.2“!

Verlassen Sie den Menüpunkt mit der **EXIT** Taste.





Suchlauf

Nach den beiden Einstellungen erweitert sich das Installationsmenü um die Optionen „Satelliteneinstellung“, „Einzelsatellitensuche“, „Multi-Satellit-Suche“ und „TP-Liste“.

Navigieren Sie mit der Taste **UNTEN** die Option *Antennen Einstellung* an und drücken Sie die **OK** Taste.

Antenneneinstellung

In dieser Einstellung finden Sie eine Reihe von Parameter.

Tuner:	LNB1
Satellit:	ASTRA 1C, 1E ...
LNB Frequenz:	Universal (09750/10600)
Transponder:	(1/65)
DiSEqC1.0:	Ausgeschaltet
DiSEqC1.1:	Ausgeschaltet
22KHz:	AUTO
Polarisation:	Auto

Satellit

Hier wird der schon der gewählte Satellit ASTRA 19.2 angezeigt.

LNB-Frequenz

Hier definieren Sie den LNB-Typ. Nutzen Sie die Einstellung *Universal (9750-10600)*. Nur erfahrene Nutzer sollten diesen Wert verändern!

Transponder

Die Anzeigen 'Signalstärke' und 'Signalqualität' zeigen die Werte des hier ausgewählten Transponders an.

22KHz

Abhängig von der gewählten 'LNB-Frequenz' müssen Sie die Option 22KHz einstellen. Beachten Sie dazu die Dokumentation Ihrer Empfangsanlage. Belassen Sie die Voreinstellung *AUTO*.

DiSEqC Modus

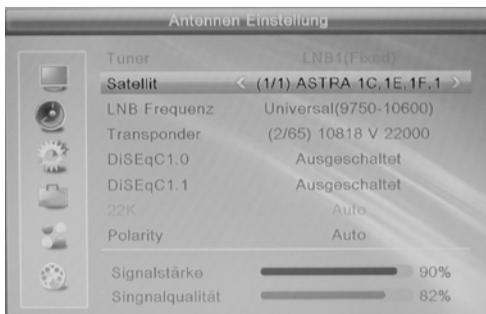
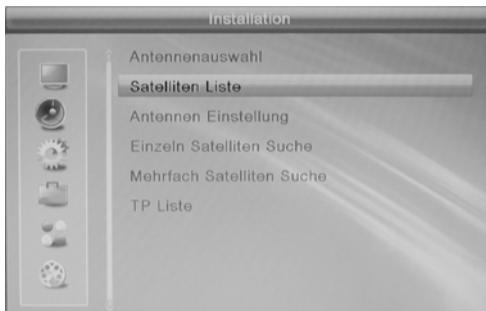
Hier können Sie die DiSEqC und die Tone Burst Modi auswählen. Bei einer einzelnen Verbindung ist diese ausgeschaltet.

Polarisierung

Hier können Sie die Polarisierung festlegen. Nutzen Sie die Einstellung *AUTO*. Damit wird dann beide Bereiche (horizontal und vertikal) abgesucht. Andernfalls erfolgt der Suchlauf nur auf eine der beiden Ausrichtungen. Sie können dann nicht alle Sender finden.

Empfehlung: Nutzen Sie die Option AUTO!

Unterhalb der Einstellungen finden Sie zwei Balken mit Prozentangaben. Diese zeigen die Signalstärke und die Signalqualität an. Verlassen Sie die Option Satelliteneinstellung mit der **EXIT** Taste.



Suchlauf

Navigieren Sie mit der Taste **UNTEN** die Option *Einzel Satellitensuche* an und drücken Sie die **OK** Taste.

Einzel-Satellitensuche

In diesem Menü finden Sie eine Reihe von Einstellungen die direkten Einfluss auf das Suchergebnis haben. Die Optionen sind:

Nur FTA

Wenn Sie die Option 'Nur FTA' durch Auswahl von 'Ja' aktivieren, werden beim Sendersuchlauf nur unverschlüsselte Fernseh- und Radioprogramme gespeichert. Verschlüsselte Programme werden übersprungen.

Empfehlung: Wenn Sie keine **SMART-Card** oder kein **CI-Modul** zum Entschlüsseln von 'Pay-TV/Bezahlfernsehen' besitzen, aktivieren Sie die Funktion 'NurFTA'. Durch das Überspringen von verschlüsselten Programmen beim Sendersuchlauf erhalten sie eine kürze Programmliste; dies spart Zeit beim späteren Sortieren von Programmen und erstellen von Favoritenlisten.

Programmsuche

Hier können Sie definieren, ob Sie nach TV, Radio oder Alle Sender suchen möchten. Falls Sie nie mit einem Satellitenempfänger Radio hören, dann können Sie die Option *Nur TV* auswählen. Andernfalls nutzen Sie die Option *TV und Radio*.

Suchmodus

Bei 'Suchmodus' können Sie zwischen 'Standardsuche' und 'Blinder Suche' auswählen.

- *Standardsuche*: Programme werden anhand einer im Receiver hinterlegten Transponderliste gesucht. Dieser Suchmodus ist der Schnellste. Programme mit neuen Frequenzen oder von benutzerdefinierten Satelliten werden ggf. nicht gefunden
- *Blinde Suche* ermöglicht eine Suche nach allen Frequenzen, unabhängig von der hinterlegten Transponderliste. Verwenden Sie die 'Blinde Suche', falls bei der Standardsuche nicht alle Sender gefunden werden.

Nachdem alle Einstellungen getätigt wurden, steuern Sie die Option *Suchen* mit der Pfeiltaste **UNTEN** an und drücken Sie die **OK** Taste. Der Suchlauf startet automatisch und das Ergebnis wird in der eingeblendeten Liste gezeigt.

Nach dem Abschluss der Suche erscheint der Hinweis „Suche beendet“ in einem Pop-up-Fenster. Bestätigen Sie das Fenster mit der **OK** Taste. Das Suchergebnis wird in Kanalliste gespeichert. Der HRS 9100 wechselt in das Live-Bild.



Die weiteren Möglichkeiten der Kanalsuche wie Unicable, Motor, DiSEqC und **Twin-Tuner** entnehmen Sie ab Seite 35 in dieser Anleitung.

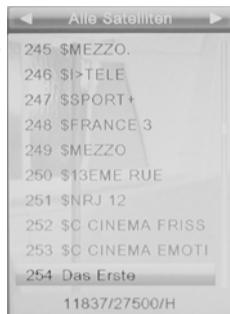


Wichtige Tasten und deren Funktionen

Kanalliste

Rufen Sie die Kanalliste durch das Drücken der **OK** Taste auf. Bedienung der Kanalliste:

- ▲/▼ Vorheriger bzw. nächster Sender
- ◀/▶ Blättern zur vorherigen oder nächsten Favoritenliste
- PG+/PG- Vorherige bzw. nächste Seite der Senderliste
- OK Aktivieren des ausgewählten Senders
- EXIT Beenden der Kanalliste



Hinweis:

Die TV und Radio Kanalliste verhalten sich bei der Bedienung sehr ähnlich.

Senderwechsel

Mit den Tasten ▲(Pr+) / ▼(Pr-) oder durch numerische Eingabe (Tasten **0-9**) können Sie den TV Sender wechseln.

TV / Radio

Wenn Sie zwischen den TV und Radio wechseln möchten, dann Drücken Sie die **TV/RADIO** Taste.

Favoriten

Wenn Sie Favoriten definiert haben, dann können Sie mit der **FAV** Taste auf der Fernbedienung direkt auf die Favoritenlist zugreifen. Die Bedienung innerhalb der Favoritenliste sieht wie folgt aus:

- ▲/▼ Favoritenliste auswählen
- OK Gewählte Favoritenliste aktivieren
- EXIT Beenden der Favoritenlisteanzeige

Wenn Sie nach der Wahl einer Favoritenliste die Kanalliste mit der Taste **OK** aufrufen, werden nur noch Programme aus der gewählten Favoritenliste angezeigt. Möchten Sie wieder alle Programme anzeigen, drücken Sie die Taste **SAT** und wählen *Alle Satelliten* mit den Tasten ▲/▼ aus. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste **OK**.

Untertitel

Wenn Sie zu einem TV Programm Untertitel angezeigt haben möchten, drücken Sie die **GELBE (TXT)** Taste. Es erscheint ein Auswahlmenüfenster auf dem Bildschirm.

Wenn Untertitel vorhanden sind, dann können Sie diese mit den Pfeiltasten ▲/▼ die Untertitel auswählen und mit **OK** Taste aktivieren. Wählen Sie *SUB OFF* um Untertitel auszuschalten.

Hinweis:

In Deutschland werden häufig keine Untertitel bei DVB-S übertragen.



Lautstärke

Mit den Tasten ◀/▶ (**VOL+ / VOL-**) ändern Sie die Lautstärke an dem DVB-S Empfänger.



Stummschaltung

Drücken Sie die **MUTE** Taste auf der Fernbedienung.





Funktionen

Wichtige Tasten und deren Funktionen

Audio Einstellung des TV Senders

Wenn Sie während des Live-Bildes die **BLAUE** Taste auf der Fernbedienung drücken, dann haben Sie Zugriff auf die Audioeinstellungen des TV Sender.

Entweder Wechsel der Sprache (z.B. ARTE), zu einer digitalen Tonspur (wenn vorhanden) oder zu einer anderen Tonspur.



Hinweis:

Wenn Sie die Tonspur auf AC-3 wechseln, dann wird über SCART kein Ton ausgegeben. Den Ton erhalten Sie dann ausschließlich über den digitalen koaxialen Tonausgang in Verbindung mit einem externen Audio-Dekoder (Dolby Digital Verstärker).

Tele- / Videotext

Drücken Sie die **GELBE (TXT)** Taste auf der Fernbedienung und ein Auswahlmü erscheint auf dem Bildschirm. Wählen Sie dort die Option **TXT ON** aus und bestätigen Sie die Auswahl mit der OK Taste. Der Videotext wird eingeblendet. Navigation im Videotextfenster:

- Numerische Taste zur direkten Eingabe der Videotextseite
- ▲/▼ Tasten für eine Seite rück- bzw. vorwärts
- Farbtaste **ROT** blättert die Unterseiten auf, falls diese vorhanden sind.
- **EXIT** beendet das Videotextfenster



Hinweis:

Der Videotext des HRS 9100 kann nicht über die Fernbedienung und Funktionen des TV-Gerätes ausgeführt werden, sondern ausschließlich nur mit der Fernbedienung des HRS 9100.



Navigieren bei den Menüeinstellungen

Mit den Tasten des Navigationskreuzes (▲/▼/◀/▶) können Sie sich in den verschiedenen Ebenen des Einstellungsmenüs bewegen.

Information

Wenn Sie die **INFO** Taste drücken, dann erhalten Sie eine Vielzahl von Information. Bei dem ersten Drücken der **INFO** Taste gelangen Sie zu der Übersicht: TV Sendername, aktive TV Programm, nächstes TV Programm, ob Teletext, EPG oder Untertitel verfügbar sind.



Erneutes Drücken der **INFO** Taste zeigt die Information des aktiven Senders wie Satelliten, Transponder, Frequenz des TV Senders, die „Signalqualität“ und die „Signalstärke“ an.

Wichtige Tasten und deren Funktionen

EPG

Drücken Sie die **EPG** Taste und die elektronische Programmzeitschrift erscheint auf dem Bildschirm.



Das EPG Fenster ist wie folgt aufgeteilt:

<u>Titelzeile</u>	Datum und Uhrzeit
<u>Links Oben</u>	Aktuelles Programm
<u>Rechts Oben</u>	Vorschau des Livebildes
<u>Mitte</u>	Zeitzeile mit den einzelnen Programmen eines oder mehrer Sender
<u>Unten</u>	Beschreibung der Bedienung mit den Tasten zur Navigationshilfe.

Die Bedienung erfolgt mit den Tasten:

◀/▶	Wechsel zur vorherigen/nächsten Fernsehendung
OK	Anzeige der detaillierten EPG Informationen
ROT	Weitere Navigationshilfen
GRÜN	Markiertes Programm wird in die Timerliste übernommen
▲/▼	Vorheriger bzw. nächster Sender
EXIT	Beenden des EPG Fensters

Weitere Navigationshilfen

Nachdem Sie die weiteren Navigationshilfen mit der **ROTEN** Taste aktiviert haben, werden die weiteren Hilfen mit den Pfeiltasten ◀/▶ angesteuert. Damit können Sie z.B. die EPG Anzeige um zwei Stunden vorwärts/rückwärts (◀◀/▶▶) oder zu dem nächsten/vorherigen Tag (◀◀◀/▶▶▶) blättern.

Bewegen Sie die Cursor auf das „Zurück“ Feld und dann gelangen Sie in die oben gezeigte Übersicht zurück.





Timerprogrammierung aus EPG

Wenn Sie aus der EPG Anzeige die **GRÜNE** Taste bei einer markierten Sendung gedrückt haben, dann wird diese Sendung in die Timerprogrammierung übernommen. Die Informationen wie Sender, Datum und Uhrzeit werden automatisch aus dem EPG übernommen.

Es ist in der Regel ratsam, die Startzeit und Stopp-Zeit um einige Minuten (z.B. 3-5 min.) zu verändern, weil die Sendungen nie pünktlich beginnen. Weitere Parameter ist Wiederholungsmodus (Timer Modus). Die Option Wiederholung definiert ob eine Sendung einmalig oder regelmäßig aufgenommen werden soll. Die Option Mode sollte für eine Aufnahme von *Kanal* auf *Aufnahme* geändert werden. Wählen Sie das „Speichern“ Feld an und drücken Sie die **OK** Taste. Die nun programmierte Sendung erscheint in der Timerprogrammliste.



Hinweis:

Vergessen Sie nicht ein USB Speicher anzuschließen.

Aufnahme

Drücken Sie die Taste **RECORD**, um die Aufnahme des aktuellen Fernsehprogramms zu starten. Der Receiver beendet die Aufnahme nach 2 Stunden automatisch. Möchten Sie eine längere Sendung aufzeichnen, drücken Sie bitte die Taste **RECORD** erneut und geben Sie die gewünschte Aufnahmedauer ein. Bestätigen Sie ihre Eingabe mit der **RECORD**-Taste. Eine laufende Aufnahme wird durch die Einblendung *REC* signalisiert.

Zum beenden der Aufnahme drücken Sie die Taste **STOP**. Die Aufnahme wird erst beendet, wenn Sie die Sicherheitsabfrage durch Wahl von „Ja“ bestätigen (**◀/▶**, **OK**).

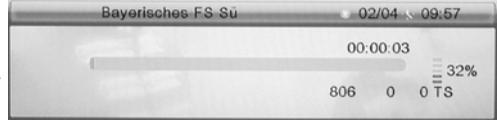
Sofern Sie die Twin-Tuner-Funktion aktiviert haben, können Sie während einer laufenden Aufnahme einen anderen TV-Sender ansehen. Rufen Sie mit der Taste **OK** die Kanalliste auf. In der Kanalliste werden nur Programme angezeigt, die mit Ihrer Antennenanlage gleichzeitig während einer laufenden Aufnahme empfangbar sind. **Hierzu muss Ihre Antennenanlage korrekt angeschlossen und der HRS 9100 richtig eingestellt sein (Siehe Seite 35 "Verbindungsart")**. Nachdem Sie ein zweites Programm aufgerufen haben, können Sie dort eine weitere Aufnahme starten. Drücken Sie danach die Taste **STOP**, werden Ihnen in der Sicherheitsabfrage beide laufenden Aufnahmen angezeigt. Wählen Sie die zu stoppende Aufnahme aus (**◀/▶**) und bestätigen Sie ihre Auswahl mit **OK**.





Zeitversetztes Fernsehen (Time Shift)

Um die "Time Shift"-Funktion zu aktivieren, drücken Sie während des Fernsehens die Taste **SHIFT** auf der Fernbedienung. Der Receiver blendet das "Time Shift"-Fenster ein.



Nach Aktivierung der von "Time Shift" stehen Ihnen folgende Tasten und Funktionen zur Verfügung:

- **<< / >>** - Schneller Rücklauf bzw. Vorlauf. Sie können bis zu dem Zeitpunkt, an dem Sie die SHIFT-Taste gedrückt haben, zurückspulen. Das laufende Fernsehprogramm wird weiterhin im Hintergrund zwischengespeichert. Mit der Vorlauf-taste können Sie bis zum aktuell übertragenen Fernsehprogramm vorspulen.
- **STOP** - Nach dem Drücken der STOP-Taste wird das aktuell laufende Fernsehprogramm angezeigt. Die "Time Shift"-Funktion ist weiterhin aktiv; das Fernsehprogramm wird weiterhin zwischengespeichert.
- **PAUSE** - Das laufende Fernsehprogramm wird angehalten, durch erneutes Drücken der PAUSE-Taste setzen Sie das Fernsehprogramm Bild für Bild fort (Einzelbildfortschaltung)
- **PLAY** - Setzen Sie ein angehaltenes Programm lückenlos fort oder beenden Sie den schnellen Vor-/Rücklauf.
- **RECORD** - Nach dem Drücken der Taste RECORD wird das gesamte Fernsehprogramm seit dem Drücken der Taste SHIFT als Aufnahme abgelegt und dessen Aufnahme fortgesetzt. Beenden Sie die Aufnahme mit der Taste **STOP**
- **SHIFT**: Durch erneutes Drücken der Taste SHIFT wird die Aufnahmeliste eingeblendet. Diese Liste ermöglicht es, während aktiver "Time Shift"-Funktion eine weitere Aufnahme abzuspielen.

Hinweise:

-Um die "Time Shift"-Funktion zu beenden, drücken sie so oft die Taste **SHIFT**, bis das "Time Shift"-Fenster ausgeblendet wird. Beim Umschalten auf einen anderen TV-Sender wird Time Shift ebenfalls beendet.

-Bevor Sie das zwischengespeicherte Fernsehprogramm mit der Taste **RECORD** aufnehmen können, müssen Sie ggf. den "schnellen Vor-/Rücklauf" mit der **STOP**-Taste abbrechen.

-**ACHTUNG:** Die Funktion der Tasten **SHIFT** und **RECORD** lässt sich in der *DVR-Konfiguration* abschalten bzw. ändern (siehe Seite 49).

-Für die "Time Shift"-Funktion ist ein ausreichend schneller USB-Speicher erforderlich. Sollte es bei der Verwendung von Time Shift zu Bildfehlern kommen, verwenden Sie bitte einen schnelleren USB-Speicher.

Aufnahmeliste

Die aufgenommenen Sendungen können Sie über das Einstellungs-menü erreichen. Drücken Sie die **MENU** Taste steuern Sie *Werkzeuge* → *Media-Player* an. Der Media-Player startet. Drücken Sie mehrmals die Taste **0**, bis die Option Aufnahme aktiv ist.

Hinweis:

Ihre Aufnahmen geben Sie bevorzugt über die **Aufnahmeliste** wieder. Die Möglichkeit, die Aufnahmeliste durch zweifaches Drücken der **SHIFT**-Taste aufzurufen, soll nur das Wiedergeben von Aufnahmen bei gleichzeitiger Nut-





Rekorder

Deutsch

Die Bedienung in der Aufnahmeliste erfolgt über die Tasten:

- ▲/▼ Wechsel zur vorherigen bzw. nächsten Aufnahme
- OK Startet die Wiedergabe im Vorschaufenster
- ROT Aufnahme Umbenennen
- GRÜN Aufnahme Sperren
- GELB Aufnahme löschen
- EXIT Beenden der Aufnahmeliste

Datei wiedergeben

Wenn Sie aus der Aufnahmeliste eine abspielen möchten, drücken Sie die **OK** Taste. Während der Wiedergabe stehen Ihnen weitere Tasten zur Verfügung:

- >> Schneller Vorlauf
- << Schneller Rücklauf
- PAUSE Pause, die Wiedergabe setzen Sie mit der Taste **PLAY** fort
- EXIT/STOP Beenden der Wiedergabe

Datei umbenennen

Wählen Sie aus der Aufnahmeliste die Datei aus, die Sie umbenennen möchten. Drücken Sie die **ROTE** Taste und jetzt können Sie den Namen ändern.

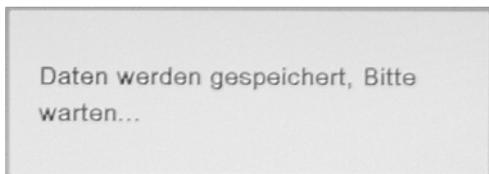
Die einzelnen Buchstaben können Sie mit der Fernbedienung im Stile eines Mobiltelefons eingeben. Die einzelnen Buchstabenpositionen wechseln Sie mit der ◀/▶ Taste. Weitere Funktionen sind:

- ROT Groß-/Klein-Buchstaben
- GRÜN Buchstabe löschen
- GELB Name bestätigen und speichern
- BLAU Vorgang abbrechen



Aufnahme löschen

Wenn Sie bei einer markierten Aufnahme in der Aufnahmeliste die **GELBE** Taste drücken, dann können Sie die entsprechende Datei von dem USB Speicher löschen. Die Aufnahme wird mit einem „Kreuz“ markiert. Zum Beenden des Vorganges drücken Sie jetzt die **EXIT** Taste.



Es erscheint ein kurzer Hinweis und die entsprechende Datei wird gelöscht.

Bitte beachten Sie, dass das Gerät keine Sicherheitsabfrage anzeigt!



USB Anschluss

Wenn Sie den USB Anschluss benutzen möchten, stecken Sie einen USB Flashspeicher in den USB Anschluss ein.

Unterstützte Formate

Dies wären zum Beispiel Bilder (JPEG, BMP), Musikdateien (MP3, WAV, OGG und FLAC) oder Videodateien (MPEG-1, MPEG-2, MPEG-4 AVC Format).

Unterstützte Medien

Der USB-Anschluss unterstützt eine Reihe von unterschiedlichen Größen. Nutzen Sie für die Aufnahme USB-Speicher von mindestens 16 GB. Kleinere USB-Speicher können eventuell zu langsam für die Aufnahme und für Time-Shift sein.

Hinweis USB Anschluss:

Am USB Anschluss darf aufgrund von CE-Richtlinien nur ein USB-Stick (Flashspeicher) angeschlossen werden.

Wenn Sie Bilder, Musik oder Videos von Speicher abspielen möchten, Schließen Sie zuerst den USB Speicher (oder Speicherkarte) an. Drücken Sie die **MENU** Taste steuern Sie *Werkzeuge* → *Media-Player* an. Der Media-Player startet. Drücken Sie mehrmals die Taste **0**, bis die gewünschte Option (Video, Bilder, Musik oder Aufnahme) aktiv ist. Die unterstützten Dateien und Formate werden angezeigt.





Media-Player

Abspielfunktionen

- ▲ / ▼ Auswahl der Datei
- INFO** Zeigt detaillierte Informationen über die ausgewählte Datei
- OK** Startet die Wiedergabe
- STOP** Beendet die Wiedergabe

Bei Musikdateien und Videodateien sind noch zusätzlich:

- >> Schneller Vorlauf
- << Schneller Rücklauf

Hinweis:

Der Video Codec **MPEG4-ASP** wird nicht unterstützt (z.B. XviD)

Beenden Sie den Media-Player mit der **EXIT** Taste.

Unterstützte Video-Formate:

Endung	Container	Video Codec	Max. Auflösung	Bitrate	Profil
VOB	MPG / VOB	MPEG-1 / 2 PS	720 x 576	20 Mbps	Main
MPG M2T	MPG M2T	MPEG-1 / 2 MPEG-2	1920 x 1080 / 30p	20 Mbps	Main
TS	MPEG-2 TS H264 TS	MPEG-2 H.264	1920 x 1080 / 30p	20 Mbps	H.264: Main—Level 4 H.264: High—Level 4 MPEG-2: Main
MP4	MP4	MPEG-4 AVC (H.264)	1920 x 1080 / 30p	20 Mbps	H.264: Mail—Level 4 H.264: High—Level 4
MKV MOV	MKV MOV	MPEG-4 AVC (H.264)	1920 x 1080 / 30p	20 Mbps	H.264: Mail—Level 4 H.264: High—Level 4
AVI	AVI	MPEG-4 AVC (H.264)	1920 x 1080 / 30p	20 Mbps	H.264: Mail—Level 4 H.264: High—Level 4
M2TS	BDAV MPEG- 2 TS	MPEG-2, H.264, VC-1	1920 x 1080 / 30p	20 Mbps	H.264: Main—Level 4 H.264: High—Level 4 MPEG-2: Main

Unterstützte Musik-Formate:

Codec	Endung	Bitrate [kbps]	Sampling Frequenz [kHz]
MPEG-1 Layer 3	MP3	32 bis 320	32 bis 48
FLAC	FLAC	Bis 1411	44
WAVE	WAV	Bis 1411	44
Vorbis	OGG	96 bis 192	44

Unterstützte Bild-Formate:

Der Media-Player unterstützt ausschließlich Bild-Dateien in JPEG and BMP.



Das Hauptmenü des Satellitenempfängers rufen Sie über die **MENU** Taste auf. Die Untermenü sind:

- Programme Bearbeiten
- Installation
- System-Einstellungen
- Werkzeuge
- Spiel
- Aufnahme

Wenn Sie sich innerhalb eines der genannten Menüs befinden, so können Sie mit der **EXIT** Taste immer in das übergeordnete Menü zurückkehren, bis Sie schließlich wieder im Livebild befinden.

Programme bearbeiten

Das Menü Sender enthält die Untermenüs TV Senderliste, Radio-Senderliste und Alles Löschen



TV Senderliste

Mit dem Untermenü haben Sie die Möglichkeit die gefundenen Sender entsprechend Ihren Wünschen zu sortieren bzw. zu bearbeiten.

Folgende Tools stehen Ihnen zur Verfügung:

- Favoriten
- Sperren
- Überspringen
- Bewegen
- Bearbeiten

Unter der Option *Bearbeiten* befinden sich die Bearbeitungsmöglichkeiten:

- Sortieren
- Umbenennen
- Löschen



Mit den Tasten ◀/▶ wählen Sie die Liste (Alle Satelliten, Favoriten usw.) aus, welche Sie bearbeiten wollen.

Wenn Sie die Programmbearbeitung verlassen, dann werden die Änderungen gespeichert.



Einstellungen

Programme bearbeiten

Favoriten definieren

Der HRS 9100 verfügt über 32 Favoritengruppen (siehe auch Seite 44). Sie können jedes Programm einer oder mehreren Favoritengruppen zuweisen:

-Drücken Sie die Taste **FAV**

-Wählen Sie die Favoritengruppe aus $\blacktriangle/\blacktriangledown$, zu der Sie Programme hinzufügen wollen und bestätigen Sie mit **OK**.

-Wählen Sie mit den Tasten $\blacktriangle/\blacktriangledown$ das Programm aus, welches Sie zu der im vorherigen Schritt ausgewählten Favoritengruppe hinzufügen wollen.

-Drücken Sie die Taste **OK**, das Herzsymbol zeigt an, dass das Programm der Favoritengruppe zugewiesen wurde.

-Sie können weitere Programme auswählen und diese mit **OK** der Favoritengruppe zuweisen.

-Drücken Sie die Taste **EXIT**, wenn Sie alle gewünschten Programme der Favoritengruppe zugeordnet haben.

Möchten Sie weitere Programme einer anderen Favoritengruppe zuordnen, drücken Sie die Taste **FAV** erneut und wählen eine weitere Favoritengruppe aus. Das Zuweisen von Programmen zu der jetzt gewählten Favoritengruppe funktioniert genauso wie es für die erste Favoritengruppe beschrieben wurde.

Sender sperren

Möchten Sie einzelne TV Sender sperren, so drücken Sie die **ROTE** Taste.

Wählen Sie mit den $\blacktriangle/\blacktriangledown$ Tasten den entsprechenden TV Sender aus und drücken Sie die **OK** Taste. Eine Passwortabfrage erscheint auf dem Bildschirm. Geben Ihr das Passwort ein. An dem ausgesuchten Programm erscheint dann ein Schlosssymbol. Drücken Sie die Taste **EXIT**, um die Auswahl zu beenden.

Wenn Sie einen gesperrtes Programm ansehen möchten, fragt der Receiver Sie nach Ihrem Kennwort. Das Standardkennwort ist **0000**. Zum Ändern des Kennworts beachten Sie Seite 43.

Sender überspringen

Möchten Sie einzelne TV Sender überspringen, so drücken Sie die **GRÜNE** Taste.

Wählen Sie mit den $\blacktriangle/\blacktriangledown$ Tasten den entsprechenden TV Sender aus und drücken Sie die **OK** Taste. Der ausgewählte TV Sender wird mit einem Pfeilsymbol versehen. Drücken Sie die Taste **EXIT**, um die Auswahl zu beenden.

Hinweis:

- Haben Sie ein Programm für das Überspringen markiert, wird dieses überspringen, wenn Sie mit den Tasten **PR+/PR-/ $\blacktriangle/\blacktriangledown$** durch die Programme schalten bzw. zappen.
- Wenn Sie einen Sendern anschauen wollen, den Sie für das Überspringen markiert haben, müssen Sie seine Programmnummer mit den Zifferntasten (**0-9**) eingeben





Einstellungen



Programme bearbeiten

Verschieben bzw. Bewegen

Möchten Sie einzelne TV Sender verschieben, so drücken Sie die **GELBE** Taste.

Wählen Sie mit den **▲/▼** Tasten den entsprechenden TV Sender aus und drücken Sie die **OK** Taste. Der ausgewählte TV Sender wird mit einem Bewegen-Symbol versehen. Mit den **▲/▼** Tasten können Sie den TV Sender auf die neue Position verschieben. Suchen Sie einen neuen Senderplatz in der Liste aus und drücken Sie die **OK** Taste. Der TV Sender wird dann an dieser Stelle abgelegt.



Wenn Sie alle Programm an die gewünschte Position geschoben haben, beenden Sie die "Bewegen"-Funktion durch drücken der Taste **EXIT**.

Drücken Sie **zuerst** die **BLAUE** Taste wenn Sie Sender automatisch **sortieren**, **löschen** oder **umbenennen** möchten.

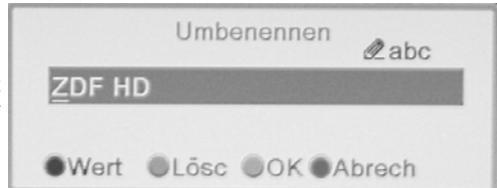
Sortieren

Mit dieser Option können Sie die Sender nach den Vorgaben (Name A-Z, Name Z-A, Frei/Verschlüsselt und Sperren) innerhalb der Liste sortieren. Drücken Sie die **ROTE** Taste und wählen Sie mit den Pfeiltasten **▲/▼** die Sortieroption aus. Drücken Sie nun die **OK** Taste und die **Sender werden sofort nach den Vorgaben sortiert**.



Sender umbenennen

Möchten Sie einzelne TV Sender umbenennen, so drücken Sie die **GRÜNE** Taste. Wählen Sie mit den **▲/▼** Tasten den entsprechenden TV Sender aus und drücken Sie die **OK** Taste. Die einzelnen Buchstaben können Sie mit der Fernbedienung im Stile eines Mobiltelefons eingeben. Die Eingabeposition wechseln Sie mit der **◀/▶** Taste.



Weitere Funktionen sind:

- ROT** Groß-/Klein-Buchstaben
- GRÜN** Buchstabe löschen
- GELB** Name bestätigen und speichern
- BLAU** Vorgang abbrechen



Ist der neue Name fertig, dann drücken Sie die **GELBE** Taste. Die Datei wird umbenannt.

Beenden Sie den Modus mit der **EXIT** Taste.



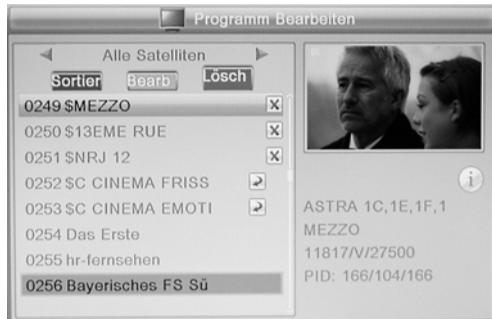
Einstellungen

Programme bearbeiten

Sender löschen

Möchten Sie einzelne TV Sender löschen, so drücken Sie die **BLAUE** Taste. Wählen Sie mit den **▲/▼** Tasten den entsprechenden TV Sender aus und drücken Sie die **OK** Taste. Der ausgewählte Sender wird für das Löschen vorgemerkt und mit einem Kreuzsymbol versehen.

Beenden Sie den Modus mit der **EXIT** Taste.



Drücken Sie die **EXIT** Taste, der Receiver fragt, ob Sie die gemacht Änderungen (Sortierung, Umbenennung) speichern wollen. Bestätigen Sie die Abfrage mit **JA** (**◀/▶** **OK**). Zum Löschen markierte Sender werden jetzt auch gelöscht.

Radio-Kanalliste

Die verschiedenen Optionen sind bei der Radio-Liste dieselben wie bei der TV-Liste.

Alle löschen

Mit dieser Funktion können Sie alle TV- und Radio-Kanäle in auf einmal löschen.

Wählen Sie diese Option und drücken Sie die **OK** Taste. Bevor alle Sender gelöscht werden, erscheint auf dem Bildschirm eine Sicherheitsabfrage. Bestätigen Sie diese (wenn Sie alle Programme löschen möchten) in dem Sie das „Ja“ Feld gelb markieren (**LINKE** Taste) und dann die **OK** Taste drücken.



Jetzt müssten Sie den Suchlauf wiederholen, um TV zu sehen oder Radiosender zu hören.

Mehrmaliges Drücken der **EXIT** Taste beendet das Einstellungs Menü.

Installation

Das Installationsmenü enthält folgende Einstellmenüs:

- Antennenauswahl
- Satellitenliste
- Antenneneinstellung
- Einzel-Satellitensuche
- Mehrfach-Satellitensuche
- TP Liste



Antennenauswahl

Im Menü 'Antennenauswahl' stellen Sie ein, wie Sie Ihre Empfangsanlage mit dem Receiver verbunden haben und ob es sich bei Ihrer Satellitenantenne und eine fest ausgerichtete oder um eine drehbare, motorbetriebene handelt. Die Einstellungen 'Verbindungsart' bestimmt auch, wie die **TWIN-Tuner-Funktion** arbeitet.

Verbindungsart:

Single: Wählen Sie diese Verbindungsart, wenn Sie nur eine Antennenleitung am Anschluss 'LNB1 IN' anschließen. Bei dieser Einstellungen ist die TWIN-Tuner-Funktion ausgeschaltet.

Dual(Same): Wählen Sie diese Verbindungsart, wenn Sie nur eine Antennenleitung am Anschluss 'LNB1 IN' anschließen. Bei dieser Einstellungen ist die TWIN-Tuner-Funktion eingeschränkt nutzbar. Bei 'Dual(SAME)' können Sie gleichzeitig einen Sender aufnehmen und einen weiteren

Sender ansehen/aufnehmen, sofern beide Sender auf dem selben Satelliten und im selben Band (Horizontal/Vertikal/High-/Low-Band) übertragen werden. Sender, welche während einer bereits laufenden Aufnahme nicht aufgerufen werden können, werden nicht in der Senderliste angezeigt.

*Wenn Sie die Option 'Dual(Same)' verwenden, müssen Sie den Ausgang **LNB1 OUT** mithilfe eines Antennenkabels (**LOOP-Kabel**) mit dem Eingang **LNB2 IN** verbinden!*

Dual(Different): Wählen Sie diese Verbindungsart, wenn Sie zwei unterschiedliche Antennenleitungen an 'LNB1-' und 'LNB2-IN' anschließen. Bei dieser Einstellung steht Ihnen die TWIN-Tuner-Funktion vollständig zur Verfügung, sofern Sie zwei unabhängige Antennenleitungen zu Ihrem Multi-schalter oder zu Ihren unterschiedlichen Antennen/LNB verlegt haben.

Mit den beiden Einstellungen **LNB1** und **LNB2** legen Sie fest, ob die Satellitenschüssel „Fest installiert“ oder „Motorbetrieend“ ist. Die meisten Installationen sind fest installiert und richten sich auf eine Satellitenposition aus.

Verlassen Sie den Menüpunkt mit der **EXIT** Taste.





Einstellungen

Installation

Satellitenliste:

Im Menü 'Satellitenliste' bestimmen Sie, welcher Satellit an 'LNB1' oder 'LNB2' empfangen werden kann. Sie können neue Satelliten hinzufügen und vorhandene Einträge bearbeiten oder löschen.



Satelliten für einen bestimmten Anschluss auswählen:

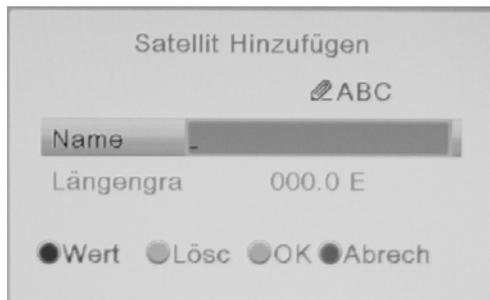
- Verwenden Sie die Pfeiltasten **▲/▼**, um einen Satelliten auszuwählen.
- Drücken Sie die Pfeiltaste 'rechts', um das Auswahlfeld unter 'LNB1' oder 'LNB2' zu setzen
- Mit der Taste '**OK**' ordnen Sie dem gewählten Satelliten den Anschluss 'LNB1-IN' und/oder 'LNB2-IN' zu. Ein weiterer Druck auf die Taste 'OK' hebt die Zuordnung wieder auf.

Haben Sie im Menü 'Antennenauswahl' die Verbindungsart 'Single' oder 'Dual(Same)' gewählt, kann und muss dem Eingang 'LNB2-IN' kein Satellit zugeordnet werden.

Wenn 'LNB1' und/oder 'LNB2' mehrere Satelliten zugeordnet wurden, müssen im Menü 'Antenneneinstellungen' für jeden Tuner und Satelliten die DiSeqC-Einstellungen korrekt eingestellt werden!

Satelliten hinzufügen:

- Drücken Sie die **grüne** Taste, um das Fenster 'Satellit hinzufügen' einzublenden
- Geben Sie mit den Tasten **0-9** den Namen des neuen Satelliten ein; die rote Taste wechselt zwischen Groß- und Kleinschreibung
- Drücken Sie die Pfeiltaste **▼**, um die Einstellung 'Längengrad' zu wählen; geben Sie die Position des Satelliten mit den Tasten **0-9** ein.



Wenn Sie neue Satelliten hinzufügen, müssen Sie im Menü 'TP-Liste' für die neuen Satelliten eine Transponderliste anlegen oder beim Sendersuchlauf den Suchmodus 'Blinde Suche' wählen. Wir empfehlen die Verwendung der blinden Suche.



Installation

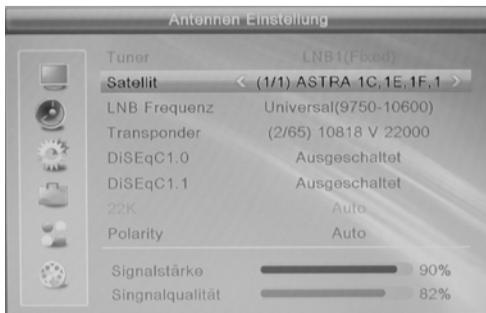
Satelliten bearbeiten/löschen:

- Verwenden Sie die Pfeiltasten 'auf-/abwärts', um einen Satelliten auszuwählen.
- Drücken Sie die **rote** Taste, um den gewählten Satelliten zu **bearbeiten**, es erscheint das gleiche Fenster wie unter 'Satelliten hinzufügen'
- Drücken Sie die **blaue** Taste, um den gewählten Satelliten zu **löschen**.

Wir empfehlen nur erfahrenen Benutzern, Satelliten zu löschen oder zu bearbeiten!

Antenneneinstellungen:

Mit Hilfe dieses Menüs teilen sie dem HRS 9100 mit, wie Ihre Empfangsanlage aufgebaut ist. Sollte Ihnen der Aufbau und die Verkabelung Ihrer Empfangsanlage nicht bekannt sein, wenden Sie sich bitte an den Hersteller oder Installateur Ihrer Antennenanlage. Sie müssen die Antenneneinstellungen nur anpassen, wenn Sie über mehrere Antennen oder LNB verfügen oder Ihre Satellitenantenne drehbar ist. Wenn Sie Programme nur von einem Satelliten empfangen, verändern sie die Antenneneinstellungen bitte nicht.



Tuner:

Hier wählen Sie aus, an welchem Tuner die Satellitenantenne, das LNB oder der DiSEqC-Umschalter angeschlossen ist, welchen Sie einrichten wollen.

Satellit:

Entsprechend Ihrer Einstellungen im Menü 'Satellitenliste' stehen Ihnen hier unterschiedliche Satelliten zur Auswahl. Wählen Sie den Satelliten aus, dessen Einstellungen Sie verändern wollen.

LNB-Frequenz:

Wählen Sie hier die korrekten Werte für das LNB aus, welches für den Empfang des gewählten Satelliten zuständig ist.

Transponder:

Die Anzeigen 'Signalstärke' und 'Signalqualität' zeigen die Werte des hier ausgewählten Transponders an.

DiSEqC 1.0/1.1:

Wählen Sie hier aus, mit welchem Anschluss Ihres DiSEqC-Umschalters das LNB bzw. die Antenne verbunden ist, die für den Empfang des gewählten Satelliten zuständig ist. Eine Konfiguration könnte so aussehen:

Satellit: ASTRA hat die DiSEqC1.0 Option 'Port1'

Satellit: Hotbird hat die DiSEqC1.0 Option 'Port2'

22KHz:

Abhängig von der gewählten 'LNB-Frequenz' müssen Sie die Option 22KHz einstellen. Beachten Sie dazu die Dokumentation Ihrer Empfangsanlage.



Einstellungen

Installation

Polarisation:

Belassen Sie diese Option auf 'auto', damit sowohl horizontal als auch vertikal polarisierte Transponder empfangen werden. Mit dieser Einstellungen können Sie den Empfang auf horizontale oder vertikale Programme beschränken.

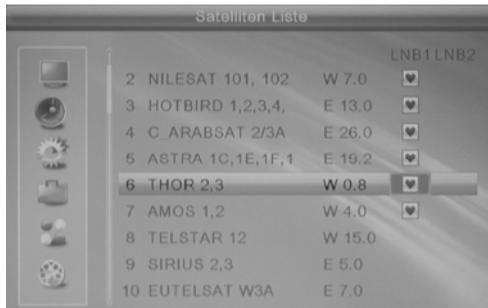
Informationen zu DiSEqC:

Die Verteilung von analogen und digitalen Signale von Astra und Eutelsat ist nur mittels DiSEqC™ (Digital Satellite Equipment Control) möglich, sofern nur ein Kabel zum Satellitenreceiver gelegt werden soll. Dieses neue Steuersystem ergänzt die herkömmlichen Schaltkriterien 14/18 Volt bzw. 22 kHz und hebt deren Beschränkungen auf maximal 4 Schaltzustände auf. In der einfachsten Version wird DiSEqC™ dazu benutzt, zwischen zwei Universal-LNBs zu schalten. Die 22 kHz-Schaltung wird zur Umschaltung des unteren und oberen Frequenzbandes im LNB verwendet. DiSEqC 1.0 steuert bis zu vier LNBs mit den Befehlen Position A/B und Option A/B.

DiSEqC 1.2 ermöglicht zusätzlich die Steuerung von Dreh-Anlagen per DiSEqC-Befehlen, also über nur eine Koaxleitung. Von dem Drehmotor-Hersteller Stab wurde zusätzlich ein Protokoll (Stab-USALS) definiert, mit denen das Auffinden der Satellitenposition besonders einfach ist. Bei entsprechenden Receiver genügt die Eingabe der geografischen Position und die Satelliten werden automatisch gefunden - vorausgesetzt, die Kurvenbahn des Drehmotors ist mechanisch korrekt eingestellt worden.

Konfiguration von drehbaren, motorbetriebene Empfangsanlagen:

- Aktivieren Sie im Menü 'Antennenauswahl' die Option 'motorbetriebend' für den Anschluss (LNB1- oder LNB2-IN), der mit der drehbaren Anlage verbunden ist.
- Weisen Sie im Menü 'Satellitenliste' dem Anschluss der drehbaren Antennen alle ansteuerbaren Satelliten zu.
- Konfigurieren Sie im Menü 'Antenneneinstellungen' die Punkte Motoreinstellungen und Grenzbereich.



Installation

Einkabellösung (Unicable)

Unicable ist ein Verfahren zur Verteilung von Satelliten-TV-Signalen. Dabei werden mehrere Receiver an eine einzige Ableitung angeschlossen, was bei Satblock-Verteilung nicht möglich ist. Im Gegensatz zu gängigen Einkabelsystemen mit eingeschränkter Programmauswahl steht bei Unicable das volle Programmspektrum zur Verfügung. Es wird kein komplettes Frequenzband übertragen, sondern jedem Receiver steht eine bestimmte Frequenz (UserBand UB) im Sat-Frequenzbereich (950–2150 MHz) zur Verfügung. Über spezielle DiSEqC-Signale teilt ein Receiver der Verteileinheit (LNB oder Multischalter) Ebene und Transponder des gewünschten Programmes mit. Der Transponder wird dann auf das UserBand des Receivers aufmoduliert. Zum Ansteuern eines Unicable-LNBs sind spezielle DiSEqC-Schaltsignale nötig, weshalb nur DVB-S-Receiver, die diesen Standard unterstützen, in einem solchen System funktionieren. Grundlage für diese Technik ist eine im Jahre 2004 erlassene europäische Norm EN 50494.

Unicable LNB

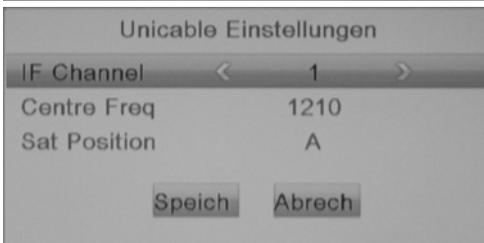
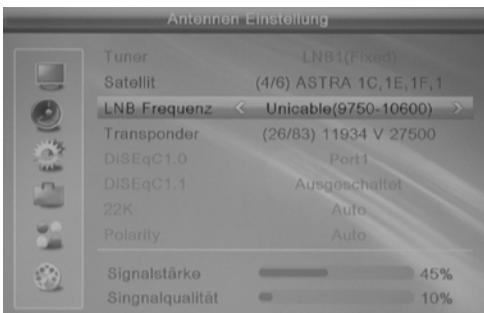
Bei dieser Lösung ist die Unicable-Funktionalität bereits im LNB untergebracht. Derzeit können maximal 8 Receiver direkt über ein Kabel an das LNB angeschlossen werden. Weitere Verteiler werden nicht benötigt.

Konfiguration von Unicable-Empfangsanlagen:

- Nehmen Sie im Menü 'Antennenauswahl' die Einstellungen für '**Verbindungsart**' wie unter *Installation* -> *Antennenauswahl* beschrieben vor. Für Unicable Empfangsanlagen darf jedoch nur "Single" oder "DUAL(Different)" ausgewählt werden!
- Abhängig davon, an welchem Anschluss (LNB1 und/oder LNB2) Ihre Unicable-Empfangsanlage angeschlossen ist, wählen Sie für diesen Anschluss die Option '**fest installiert**'
- Wechseln Sie in das Menü 'Satellitenliste' und weisen Sie dem Anschluss Ihrer Unicable-Anlage einen Satelliten zu
- Rufen Sie das Menü 'Antenneneinstellungen' auf, wählen Sie den Tuner/Satelliten für Ihre Unicable-Empfangsanlage aus
- Ändern Sie den Eintrag '**LNB-Frequenz**' auf '**Unicable(9750-10600)**'. Drücken Sie die grüne Taste, es erscheint ein Popup Fenster. Dort müssen Sie die zugehörigen Einstellungen für Ihr Unicable LNB vornehmen:

IF Kanal	1 bis 8
IF Frequenz	1210, 1420, usw.
Sat. Position	A oder B

 Die Werte für IF Kanal und der IF Frequenz entnehmen Sie der Beschreibung des Unicable LNBs. Speichern Sie Ihre Werte in dem Sie auf das „Speichern“ Feld navigieren und mit **OK** bestätigen.
- Verlassen Sie das Menü 'Antenneneinstellungen' mit der Taste 'EXIT' und fahren sie mit der 'Einzel-Satellitensuche' fort.





Sie müssen folgendes beachten, wenn Sie die TWIN-Tuner-Funktion an einer Unicable-Empfangsanlage verwenden möchten:

- Schalten Sie vor den Receiver einen Unicable-tauglichen Zweifachverteiler oder zwei passende Antennendosen. Die beiden LNB-Eingänge dürfen nicht direkt verbunden werden, ein LOOP-Kabel kann auch nicht verwendet werden.
- Der HRS 9100 benötigt zwei Unicable ID/Frequenzen, eine für jeden seiner beiden Tuner
- Nachdem Sie die Verbindungsart auf *Dual(Same)* gesetzt haben, setzen Sie bitte für Tuner LNB1 **und** LNB2 im Menü *Antenneneinstellungen* die LNB Frequenz auf "Unicable (9750-10600) und weisen Tuner LNB1 **und** LNB2 jeweils mit der **GRÜNEN** Taste einen eigenen IF Channel und Frequenz zu.

Hinweis:

In der Dokumentation zu Ihrem Unicable-LNB erfahren Sie, welche Einstellungen für *IF Channel* und Frequenz vorzunehmen sind. Sollte Sie in einer Mietwohnung wohnen, fragen Sie Ihren Vermieter, welche *IF Channel* zu Ihrer Wohnung gehört.

Mit der **ROTEN** Taste können Sie im Menü Antenneneinstellungen die im Gerät hinterlegten ZF-Frequenzen editieren. Dies sollte nur von erfahrenen Benutzern durchgeführt werden.

Einzel-/Mehrfachsattellitensuche:

In diesem Menü finden Sie eine Reihe von Einstellungen die direkten Einfluss auf das Suchergebnis haben. Bei der Einzelsattelitensuche wählen sie einen Satelliten aus und durchsuchen nur diesen nach Radio- und Fernsehprogrammen. Die Mehrfachsattelitensuche durchsucht alle in der Satellitenlisten gewählten Satelliten nach Programmen. Im Falle der Mehrfachsattelitensuche müssen alle Einstellungen wie FTA, Suchmodus usw. für jeden einzelnen Satelliten festgelegt werden.

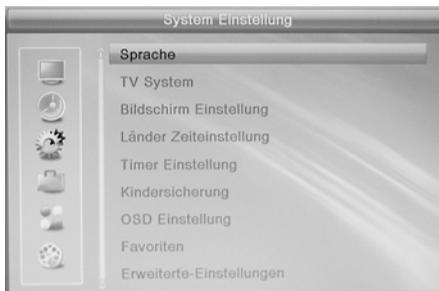
Details zu den einzelnen Einstellungen entnehmen Sie bitte dem Kapitel Erstinstallation, Einzel-Sattelitensuche.



System

Das Menü Bildeinstellung enthält die Optionen für:

- Sprache
- TV System
- Bildeinstellung
- Zeiteinstellungen
- Timer Einstellung
- Kindersicherung
- OSD Einstellung
- Favoriten
- Erweiterte Einstellung



Sprache

Hier definieren Sie die Sprache des Empfängers.

Sprache

Hier können Sie die OSD Sprache einstellen.



Audio Sprache (1. Ton und 2. Ton)

Hier können Sie die bevorzugte Audio-Sprache auswählen.

Videotext

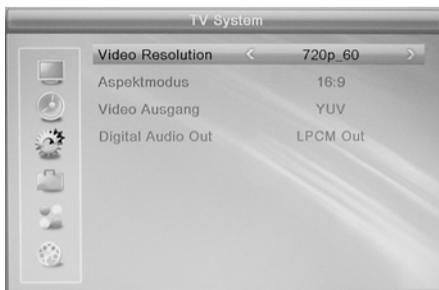
Hier können Sie die bevorzugte Teletext-Sprache auswählen.

TV System

Das Menü enthält Einstellungen für den Anzeigemodus, Seitenverhältnis, die Videoausgabe und die Ton- ausgabe.

Video Auflösung

Hier können Sie die Auflösung der Video-Ausgabe für HDMI und YPbPr festlegen.



Aspektmodus

Mit diesem Menü geben Sie die Art Ihres TV Fernsehers ein. Bitte achten Sie auf das Seitenverhältnis Ihres TV Gerätes und wählen Sie diese aus der Liste aus. Die Optionen sind AUTO, 16:9, 4:3 PS und 4:3 LB. Wählen Sie die Option AUTO.

Video-Ausgang

Sie können zwischen RGB und YUV auswählen. RGB für die SCART Bildausgabe und YUV für HDMI und YPbPr Ausgabe mit hoher Auflösung.

Digital Audio Out

Mit dieser Einstellung legen Sie fest, in welchem Format der Ton über den HDMI- und den optischen Digitalausgang ausgegeben wird:

- LPCM Out: digitaler Stereo-Ton wird ausgegeben
- BS Out: Bitstream- oder RAW-Ausgabe. Aktivieren Sie diese Option, wenn Sie ein Gerät mit einem Decoder für Raumklang-Tonformate am HDMI- oder optischen Digitaltonausgang betreiben. Sollten Sie über HDMI keinen Ton erhalten, wählen Sie bitte *LPCM Out*.



Einstellungen

System

Bildschirmeinstellungen

Mit den Bildschirmeinstellungen können Sie die Bildqualität beeinflussen. Dazu finden Sie in diesem Menü drei Optionen.

Helligkeit

Mit dieser Einstellung können Sie die Helligkeit beeinflussen. Ändern Sie die Werte mit der ◀/▶ Taste.

Kontrast

Mit dieser Einstellung können Sie die Kontrast beeinflussen. Ändern Sie die Werte mit der ◀/▶ Taste.

Farbsättigung

Mit dieser Einstellung können Sie die Farbsättigung beeinflussen. Ändern Sie die Werte mit der ◀/▶ Taste. Höhere Werte bewirken eine kräftigere Farbe und kleinere Werte erzeugen blässere Farben.



Zeiteinstellungen

Mit dieser Option können Sie die Zeiteinstellungen beeinflussen.

GMT Differenz

Hiermit legen Sie fest, ob die aktuelle Zeit immer aus dem EPG/Satellitenstrom entnommen wird.

Empfehlung: Nutzen Sie die Einstellung AN.

GMT Ausgleich

Hier definieren Sie die Zeitzone. Für Deutschland gilt z.B. UTC+1.

Sommerzeit

Hiermit können Sie die Sommerzeit An und Ausschalten.

Datum und Zeitanzeige

Diese beiden Optionen sind inaktiv, wenn Sie *GMT Differenz* aktiviert haben. Andernfalls können Sie hier Datum und Uhrzeit selbst manuell eingeben.





System

Timer Einstellung

Hier können Sie den Timer manuell programmieren. Wählen Sie einen Timerplatz aus, z.B. und drücken Sie die **OK** Taste.

Die einzustellenden Parameter sind:

Timer Modus	einmalig, täglich oder Aus
Timer-Funktion	Kanal oder Aufnahme
Programm	Sender
Datum	Datumseingabe
Startzeit	Zeiteingabe
Dauer	Länge der Aufnahme



Die einzelnen Optionen können Sie mit den Pfeiltasten **RECHTS** und **LINKS** ändern.

Den Sender können Sie aus der Liste entnehmen, die bei der Option Sender nach Drücken der Taste **OK** aufklappt.

Datum und Uhrzeit werden bei den entsprechenden Option mit den Zahlentasten (**0-9**) eingegeben.

Sind alle Einstellungen vorgenommen, dann navigieren Sie zu dem „Speichern“ Feld und drücken Sie die **OK** Taste. Die Programmierung wird in die Timerliste übernommen.

Timer-Funktion bestimmt, ob das Gerät nach dem Einschalten **eine Aufnahme machen soll** (Einstellung: *Aufnahme*) oder der Receiver sich zu der gewählten Startzeit lediglich **einschalten soll** (Einstellung: *Kanal*)



Nach der eingestellten *Dauer* schaltet der HRS 9100 in den Bereitschaftsmodus (Stand By).

Kindersicherung

Möchten Sie in das Menü Kindersicherung verändern werden Sie nach dem Passwort gefragt. Geben Sie das Passwort **0 0 0 0** ein. Jetzt können Sie die Optionen verändern. Diese sind:

- Menü sperren
- Kanal sperren
- Neues Passwort.



Menü Sperre

Sie haben die Möglichkeit das Menü zu sperren, damit keine Veränderungen Ihrer Einstellungen ohne Passwortabfrage vorgenommen werden kann.



Programme Sperren

Wenn diese Option angeschaltet ist (Ein), dann können Sie einzelne Sender sperren. Die Sender werden in dem TV-/Radiosenderliste (siehe Seite 31 und folgende) gesperrt. Ist diese Option ausgeschaltet, dann können keine Sender gesperrt werden.

Neues Passwort

Hier können Sie ein neues Passwort festlegen. Geben Sie mit den numerischen Tasten eine vierstellige Zahl ein. Danach müssen Sie erneut das neue Passwort bei der Option „Passwort bestätigen“ eingeben. Danach ist das neue Passwort aktiv.

OSD Einstellungen

Hiermit können Sie das OSD Aussehen beeinflussen.

Einblenddauer

Mit dieser Option definieren Sie die Anzeigzeit von Informationen, Menüs oder Hinweisen während des Livebildes. Sie können zwischen 1 und 10 Sekunden auswählen.

Transparenz

Hiermit können Sie die Transparenz des Bildschirmmenüs beeinflussen.



Favoriten

Mit dieser Option können Sie die vordefinierten Bezeichnungen der 32 Favoritengruppen umbenennen. Wählen Sie eine Gruppe aus und drücken Sie die **OK** Taste. Sofort erscheint auf dem Bildschirm eine OSD Tastatur. Ändern Sie die Bezeichnung und bestätigen den neuen Namen mit der **BLAUEN** Taste.

Die **GELBE** Taste ändert die Buchstaben von Groß zu Kleinschreibung (und zurück). Mit der **ROTEN** Taste können Sie Buchstaben löschen.



Erweiterte Einstellungen

Hier finden Sie drei Optionen:

- LNB1 Versorgung
- LNB2 Versorgung
- Programm Spiel Typ
- Programmwechsel
- Uhrzeit in Standby
- Auto Standby





System

LNB1 und LNB2 Versorgung

Sie können die Versorgungsspannung für die Satellitenantenne abschalten. Dies ist nur in Ausnahmefällen notwendig. In den meisten Fällen führt ein Abschalten der Spannung dazu, dass kein Empfang mehr möglich ist

Programm Spiel Typ

Hier können Sie festlegen, ob bestimmte Programme beim Umschalten bzw. Zappen mit den Tasten **PR+RR**- übersprungen werden sollen:

- Alle** Beim Umschalten werden alle Programme aufgerufen
- Freie** Beim Umschalten werden nur unverschlüsselte Programme aufgerufen
- Verschlüsselt** Beim Umschalten werden nur verschlüsselte Programme (Pay TV) aufgerufen.

Programmwechsel

Mit dieser Option legen Sie fest, ob beim Umschalten von Fernsehprogrammen das Bild angehalten (*Standbild*) oder dunkelgetastet werden soll (*Schwarzer Bildschirm*)

Uhrzeit in Standby

Mit dieser Einstellung legen Sie fest, ob das Gerät auch im Standby Modus eine Uhrzeit im Display anzeigt oder nicht.

Hinweis:

Wenn Sie diese Option ausschalten, dann reduziert sich der Standby Verbrauch etwas.

Auto Standby

Die Einstellung Auto Stand-By mit der Voreinstellung von 3 Stunden ist Teil der Umsetzung zu EuP. Die Ökodesign-Richtlinie 2009/125/EG, auch Energy-using Products (EuP) genannt, dient der Schaffung eines Rahmens für die Festlegung von Anforderungen an die umweltgerechte Gestaltung energiebetriebener Produkte.

Das bedeutet, nach 3 Stunden Laufzeit in DVB-S Modus ohne einen Tastendruck schaltet der HRS 9100 automatisch in den Stand-By Modus.



Einstellungen

Werkzeuge

Das Einstellungsmenü Zubehör enthält Optionen für:

- Information
- Werkseinstellung
- Common Interface
- Kartenleser
- Aktualisieren über USB
- Media-Player
- USB Gerät sicher entfernen

Information

Mit dieser Option können Sie sich Informationen über Software und Hardware anzeigen lassen.

Werkseinstellung

Sie haben die Möglichkeit alle Einstellungen und Änderungen rückgängig zu machen, in dem Sie die Werkseinstellungen laden. Rufen Sie die Option auf und bestätigen Sie ggf. die Sicherheitsabfrage in dem Sie das „Ja“ Feld ansteuern und die **OK** Taste drücken.

Hinweis:

Alle Einstellungen werden zurückgesetzt. Sie müssen dann auch ferner den Suchlauf erneut durchführen.

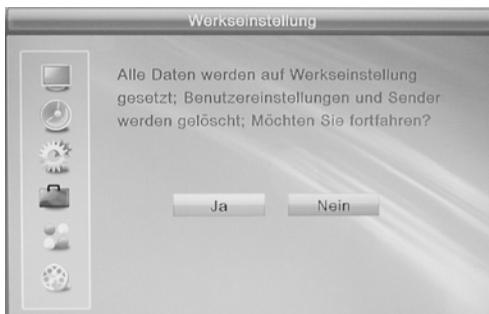
Common Interface

Mit dieser Option können Sie die Einstellungen und Informationen eines Common Access Moduls ändern bzw. anzeigen.

Hier zum Beispiel ein Bild eines TechniSat CryptoWorks CI Moduls.

Kartenleser

Mit dieser Option können Sie die Einstellungen und Informationen einer Pay-TV Karte in dem Kartenleser an.





Werkzeuge

Aktualisieren über USB

In diesem Menü können Sie folgende Aufgaben durchführen:

- Die Software des Receivers aktualisieren
- Ihre Senderliste auf einem USB-Speicherstick sichern
- Gesicherte Senderlisten wiederherstellen



Die Software des Receivers aktualisieren

Sofern eine Aktualisierung der Software erforderlich ist, werden die dazu notwendigen Dateien und Anleitungen auf www.xoro.de bereitgestellt.

Ihre Senderliste auf einem USB-Speicherstick sichern

Zum sichern Ihrer Senderliste gehen Sie wie folgt vor:

- Verbinden Sie einen USB-Speicher mit der HRS 9100
- Ändern ◀/▶ Sie die Einstellung *Upgrade Modus* auf **Dump**
- Wechseln ▲/▼ Sie zum Menüpunkt **Start**
- Starten Sie das sichern der Senderliste mit der Taste **OK**
- Der Receiver erzeugt die Datei *DumpFile.abs* im Wurzelverzeichnis des USB-Speichers, der Vorgang ist abgeschlossen, wenn der Fortschrittsbalken auf 100% steht
- Verlassen Sie das Menü mit der Taste **EXIT**

Senderlisten wiederherstellen

- Ändern ◀/▶ Sie die Einstellung *Upgrade Modus* auf **Allcode+bootloader**
- Wechseln ▲/▼ Sie zum Menüpunkt **Upgrade Datei**
- Wählen Sie die Datei *DumpFile.abs* ◀/▶ aus
- Starten Sie das Wiederherstellen der Senderliste mit der Taste **OK**
- Der Vorgang ist abgeschlossen, wenn der Fortschrittsbalken auf 100% steht. Der Receiver startet anschließend automatisch neu.

Hinweise:

- Während des Wiederherstellens von Senderlisten darf der Receiver keinesfalls ausgeschaltet werden, das Ausschalten während des Wiederherstellens kann kostenpflichtige Reparaturen zur Folge haben!
- Die Datei *DumpFile.abs* darf am PC umbenannt werden, jedoch muss die Endung **.abs* erhalten bleiben. Haben Sie die Datei umbenannt, müssen Sie den neuen Namen beim Menüpunkt *Upgrade Datei* auswählen.
- Die **.abs-Datei* muss im Wurzelverzeichnis des USB-Speichers abgelegt werden; sie darf nicht in einen Ordner verschoben werden.

Media-Player

Erlaubt den Zugriff auf den Media-Player des Gerätes. Der Media-Player ist auf den Seiten 29 und 30 beschrieben.

USB Sicher Entfernen

Mit dieser Option sollten Sie den angeschlossenen USB Speicher zuerst von dem System trennen, bevor Sie diesen von dem USB Anschluss abziehen.



Einstellungen

Spiele

Der HRS 9100 enthält drei Spiele.

Bitte beachten Sie bei den jeweiligen Spiel die Bedienungsführung.



Aufnahme

Das Aufnahme Menü enthält drei weitere Optionen:

- Speicherinformation
- DVR Konfiguration



Speicherinformation

Zeigt Informationen des Aufnahme gerätes an.

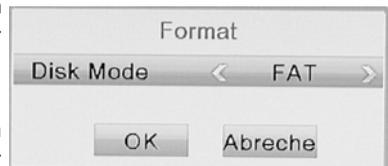
- Dateisystem
- Speicher Gesamt
- Freier Speicher



Es werden Speicher mit FAT/FAT32 oder NTFS Formatierung unterstützt. Alle Anderen Dateisysteme werden nicht unterstützt! Sollte Ihr USB-Speichergerät nicht vom Receiver erkannt werden, können Sie versuchen, dieses mit dem HRC 9000 zu formatieren.

Zur Formatierung drücken Sie die **GELBE** Taste. Wählen Sie das gewünschte Dateisystem aus (◀/▶). Navigieren Sie zum "OK" Feld und drücken Sie die **OK** Taste. Die Formatierung startet.

ACHTUNG: Beim Formatieren werden ALLE Daten gelöscht, die sich auf dem USB-Speichergerät befinden! Nach dem Formtaieren ist der USB-Speicher leer, alle Daten sind verloren!



Hinweis:

Das Dateisystem FAT/FAT32 wird von nahezu allen aktuellen Geräten und Computern erkannt. FAT32 unterstützt jedoch keine Dateien, die größer als 4GB sind. Für die Verwendung sehr großer Dateien ist also das Dateisystem NTFS erforderlich. Schauen Sie in der Dokumentation zu Ihrem Computer nach, ob dieser NTFS-Datenträger lesen kann.



USB

DVR Konfiguration

Mit diesen Optionen definieren Sie die Einstellungen rund um die Aufnahme und Time-Shift.

Timeshift

Mit diesem Menüpunkt können Sie die Time-Shift-Funktion ein- und ausschalten:

- An** Die "Time Shift"- Funktion lässt sich mit Taste **SHIFT** aktivieren.
- Aus** Die "Time Shift"- Funktion ist nicht verfügbar, die Taste SHIFT hat keine Funktion



Timeshift Aufnahme

Mit dieser Einstellung legen Sie fest, zu welchem Zeitpunkt Aufnahmen beginnen, wenn Sie während der Verwendung von Time Shift die Taste RECORD drücken.

- An** Nach dem Drücken der Taste **RECORD** wird das gesamte Programm seit dem Drücken der Taste SHIFT als Aufnahme abgelegt und die Aufnahme fortgesetzt.
- Aus** Die Aufnahme beginnt auch bei aktivierter "Time Shift"- Funktion erst nach dem Drücken der Taste **RECORD**. Das für Time Shift zwischengespeicherte Porgramm geht verloren.

Sprung

Hiermit können Sie die Sprunggröße während Time-Shift in Sekunden festlegen.

Banner Timeout

Hiermit legen Sie die Anzeigezeit der Time-Shift Information in Sekunden fest.



Problembhebung

Bitte beachten Sie die folgende Liste zur Behebung möglicher Probleme, bevor Sie den Kundenservice kontaktieren. Technischer Kundendienst von Xoro/MAS:

Tel.: 040 77 11 09 17 Fax: 040 77 73 55 15 www.xoro.de/support

Deutsch

Symptome	Ursache und Lösung
Kein Suchlauf, Es werden nicht alle Sender gefunden, Kein Empfang, Bildstörungen mit starken Mosaiken oder Artefakten, Eingefrorene Bilder	<ul style="list-style-type: none"> Richten Sie die Satellitenschüssel richtig aus. Am Besten lassen Sie das durch einen Techniker durchführen! Prüfen Sie, ob das LNB und/oder Ihr Multischalter richtig angeschlossen sind. Bitte überprüfen Sie, ob Ihre Empfangsanlage für den Empfang digitaler Programme ausgelegt ist. Setzen Sie das Gerät auf Werkseinstellungen zurück (Seite 46) und beginnen Sie mit den Einstellungen und Sendersuchlauf erneut. Erkundigen Sie sich bei dem Installateur ihre Empfangsanlage nach den richtigen Einstellungen.
Kein Strom	<ul style="list-style-type: none"> Beachten Sie den Netzschalter auf der Rückseite!
Kein Bild / kein farbiges Bild	<ul style="list-style-type: none"> Überprüfen Sie die Verbindung zum TV Fernsehgerät. Überprüfen Sie die Videoeinstellungen (Seite 41). TV Programm ist verschlüsselt
Kein Bild über HDMI	<ul style="list-style-type: none"> Wählen Sie den richtigen HDMI-Anschluss bei Ihrem Fernseher aus. Die Umschaltung erfolgt nicht automatisch Probieren Sie ein anderes HDMI-Kabel aus Wählen Sie eine andere Auflösung (Siehe Seite 41, Taste GRÜNE TASTE (V-FORMAT))
Kein Ton	<ul style="list-style-type: none"> Erhöhen Sie vorsichtig die Lautstärke (VOL +) Überprüfen Sie die Verbindung zum TV oder externen Verstärker.
Kein Ton über HDMI, kein Raumklang über Digital-Out	<ul style="list-style-type: none"> Bitte beachten Sie die Einstellung Digital Audio Out (Seite 41)
Fernbedienung arbeitet nicht	<ul style="list-style-type: none"> Wechseln Sie die Batterien. Benutzen Sie die Fernbedienung in der spezifizierten Reichweite (max. 5 Meter und 30 °) Vermeiden Sie direkte Lichteinstrahlung in den Infrarotsensor.
Keine Aufnahme	<ul style="list-style-type: none"> Kein USB-Speicher angeschlossen Kein freier Speicherplatz auf dem Medium vorhanden
Aufnahme hat Aussetzer oder ruckelt	<ul style="list-style-type: none"> Speichermedium ist evt. Zu langsam. Nutzen Sie USB Speicher mit 16 GB oder größer
USB-Gerät wird nicht erkannt	<ul style="list-style-type: none"> Siehe Hinweise auf Seite 16



Gewährleistungsbedingungen

Sofern die Produkte im Zeitpunkt des Gefahrübergangs nicht die vereinbarte Beschaffenheit haben, ist die MAS Elektronik AG nach ihrer Wahl zur Mangelbeseitigung oder Ersatzlieferung berechtigt. Im Falle der Mangelbeseitigung/Ersatzlieferung erwirbt die MAS Elektronik AG mit dem Ausbau/Austausch Eigentum an den ausgebauten / ausgetauschten Komponenten / Geräten. Im Rahmen der Produktion sowie zur Mangelbeseitigung / Ersatzlieferung verwendet die MAS Elektronik AG Ersatzteile oder Komponenten, die neu oder neuwertig entsprechend dem jeweils üblichen Industriestandard sind.

Die Gewährleistung für Verschleißteile (z.B. Akkus und Batterien) beträgt 6 Monate. Sofern das Gerät einen eingebauten Datenspeicher hat (Festplatte, Flash-Speicher oder ähnliches), ist der Kunde für eine Datensicherung vor Rücksendung verantwortlich. Die MAS Elektronik AG haftet nicht für Datenverluste eingesandter Kundengeräte. Die MAS Elektronik AG behält sich das Recht vor, bei eingesandten Geräten die Werkseinstellungen wiederherzustellen. Bitte notieren Sie sich daher gegebenenfalls Ihre persönlichen Einstellungen. Die MAS Elektronik AG haftet nicht für vom Kunden mit dem Gerät eingesandtes produktfremdes Zubehör (z.B. DVDs, Festplatten, Flash-Speicher, Batterien).

Die Mangelansprüche werden entsprechend der aktuellen gesetzlichen Gewährleistung erfüllt. Die Gewährleistung gilt nur in dem Land, in dem das Produkt gekauft wurde.

Folgendes ist von der Gewährleistung ausgeschlossen: Schäden an der Politur, den Zubehörteilen, den Batterien, unfallbedingte Schäden, Schäden durch Missbrauch, Schmutz, Wasser, Batterieauslauf, Fälschung.

Außerdem ausgeschlossen sind Schäden durch Reparaturarbeiten unautorisierter Agenturen und Schäden die durch das Aufspielen eines Firmware Upgrades entstanden sind, es sei denn, es war erforderlich, das Upgrade zu installieren, um zugesicherte Eigenschaften überhaupt erst zu ermöglichen.

Die MAS Elektronik AG haftet nicht für Schäden durch Verlust, bei unsachgemäßem Gebrauch des Gerätes (getrennt oder mit anderen Geräten zusammen), für Verletzungen des Kunden aufgrund der Benutzung des Gerätes oder aufgrund von so genannter höherer Gewalt oder sonstigen Gründen.

Für eine ordnungsgemäße und reibungslose Abwicklung von Gewährleistungsfällen / Reparaturen benötigen Sie eine RMA-Nummer. Diese erhalten Sie im Internet unter www.mas.de/FAQ, oder unter <http://www.xoro.de/service/> oder telefonisch (s.u.)

Senden Sie bitte das Gerät originalverpackt einschließlich aller Zubehörteile mit einer Kopie der Kaufbelegs, einer Fehlerbeschreibung sowie der RMA-Nummer (bitte auf dem Paket gut sichtbar notieren!) an:

MAS Elektronik AG
Pollhornbogen 19
21107 Hamburg

Support
e-mail: support@mas.de
Hotline: +49 (0) 40 - 77 11 09 - 17
Fax: +49 (0) 40 - 76 73 35 -15



Strom

Eingang:	AC 175—250 Volt, 50/60 Hz
Verbrauch:	< 30 Watt
Verbrauch in Stand-By:	< 2 Watt (mit Aufnahmebereitschaft)
Strom Aus	0 Watt

Gerät

Gewicht:	1,22 Kg
Abmessungen:	260 x 225 x 50 mm

Anschlüsse

USB Port:	USB 2.0 High Speed
Video:	HDMI 1.3, YPbPr, SCART, FBAS
Audio:	Stereo Cinch, Optisch
Tuner:	2x Tuner LNB1 und LNB2 mit Ein- und Ausgang (Loop Through)
Common Interface:	Für CI Module
Kartenleser:	Für Pay-TV Abokarten
Service:	Ethernet, RS 232

High Frequency Tuner

Eingangsfrequenz:	950 – 2150 MHz
LNB Versorgung:	13 / 18 V mit 400 mA
RF Eingang:	IEC 60196-24 (F Typ)
RF Ausgang:	IEC 60196-24 (F Typ)
Eingangswiderstand:	75Ω
Wellenform:	QPSK
Symbolrate:	2 – 45 Mbps

Video, Audio Dekodierung

Video Standard:	ISO/IEC13818-2 MPEG2 (MP@ML) und (MP@HL) MPEG-4 (H.264) High Profil Level 4
Modulation	QPSK, 8PSK
Video Auflösung:	1080i, 720p, 576i (480i), 576p(480p)
Seitenverhältnis:	4:3 PS & LB, 16:9, 16:9 PB
Videotext:	Support DVB-ETS300472
Audio Standard:	ISO/IEC 11172 Layer I & II, MP3
Audio Sample rate:	32, 44.1, 48 KHz

Betriebsbedingungen

Temperatur:	0—40° Celsius
Feuchtigkeit:	90%

Hinweis:

Spezifikationen können sich ändern.

FREE TO CHOOSE INNOVATIONS

XORO[®]

XORO by MAS Elektronik AG

Pollhornbogen 19
21107 Hamburg
Deutschland

Tel: + 49(040) 77 11 09 17
Fax: + 49(040) 76 73 35 15

xoro@mas.de
www.xoro.de

